



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

50.000. Besucher zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung im Schloss Doberlug begrüßt

Auch Bildungsprojekt für Schüler findet bei den Schulen große Resonanz

Zwei Drittel der Laufzeit sind vorüber - und genau 14 Wochen nach Eröffnung der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung kam am 12. September bereits der 50.000. Besucher ins Schloss Doberlug. Zur Überraschung von Herrn und Frau Perke aus Jänschwalde wurden sie von Brandenburgs Kulturministerin Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, dem Landrat des Landkreises Elbe-Elster Christian Heinrich-Jaschinski, dem Bürgermeister der Stadt Doberlug-Kirchhain

Bodo Broszinski, dem Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Dr. Kurt Winkler und der Kuratorin der Landesausstellung Anne-Katrin Ziesak im Besucherzentrum des Schlosses begrüßt. Das Ehepaar Perke freute sich sehr über die Begrüßungsgeschenke wie den opulenten Ausstellungskatalog und einen Gutschein für das „Restaurant am Schlossgraben“ auf dem Doberluger Schloss- und Klosterareal.

Fortsetzung Seite 2.



Die 200.Schulklasse zu Gast bei der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung. Die Schüler des Geschichtskurses der 12. Klassenstufe des Heinitz-Gymnasiums in Rüdersdorf nutzten das Bildungsprojekt „Ein Tag zwischen Preußen und Sachsen“.

Anzeige



Kreisverwaltung sucht noch engagierte Freiwillige für Bundesfreiwilligendienst

Freie Plätze in den Bereichen Kultur und Umwelt zu vergeben 5

Heimatkundliche Regionalhistorie im Fokus

Landkreis lädt zum Kreisheimatkundetag am 27. September in Doberlug-Kirchhain 7



Schnelleinsatzeinheiten trainierten Katastrophenfall

Ehrenamtliche DRK-Helfer sorgen im Katastrophenfall für Erstversorgung vor Ort 12



Besuchen Sie uns im Internet unter: www.lkee.de



Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Die Ministerin sagte: „Ich freue mich, dass wir bereits den 50.000sten Besucher begrüßen können und auch, dass schon über 200 Schulklassen die Landesausstellung besucht haben. Die Landesausstellung ist ein Paradebeispiel für die kulturpolitische Strategie des Landes mit den Schwerpunkten Kulturtourismus, regionale Identität und kulturelle Bildung. Dass so viele Menschen hierher kommen, um sich mit der Geschichte Brandenburgs auseinanderzusetzen, zeigt mir, dass die Rechnung aufgegangen ist.“

Auch das Bildungsprojekt für Schüler „Ein Tag zwischen Preußen und Sachsen“, das gemeinsam vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, dem Partner der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung, als Teil des museumspädagogischen Angebots „Die junge Landesausstellung“ entwickelt wurde, findet bei den Schulen eine große Resonanz. Bereits eine Woche zuvor reiste die 200. Klasse an, um den Projekttag zur Landesausstellung zu besuchen. Die Schüler des Geschichtskurses der 12. Klassenstufe des Heinitz-Gymnasiums in Rüdersdorf (Landkreis Märkisch-Oderland) wurden bei ihrer Ankunft herzlich begrüßt. Freudige Überraschung gab es bei den Schülerinnen und Schülern und ihrer Lehrerin Sabine Franke, als ihnen ein großer Kartoffelkuchen als Geschenk überreicht wurde, der extra für die Jubiläumsklasse von der Bäckerei Bubner aus Doberlug-Kirchhain gefertigt wurde. „Als Partner der Ausstellung setzt die Ostdeutsche Sparkassenstiftung“, so dessen Vertreter Friedrich Wilhelm von Rauch, „einen besonderen Akzent beim Thema kulturelle Bildung. Die Zahlen zeigen,



Familie Perke aus Jänschwalde wurde von Brandenburgs Kulturministerin Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Bürgermeister Bodo Broszinski, dem Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Dr. Kurt Winkler und der Kuratorin der Landesausstellung Anne-Katrin Ziesak im Besucherzentrum des Schlosses begrüßt

dass wir mit unserem Engagement richtig liegen: Bereits jetzt ist das Kontingent von 8.000 brandenburgischen Schülern, denen wir den Besuch der Landesausstellung ermöglichen, nahezu ausgeschöpft.“ Dr. Kurt Winkler fügte hinzu: „Gute Nachbarschaft zwischen Menschen und zwischen Ländern, dies kann man nicht früh genug erlernen und erleben. Als Veranstalter freuen wir uns sehr über das große Interesse unserer jungen Ausstellungsbesucher, die das Angebot ‚Ein Tag zwischen Preußen und Sachsen‘ so begeistert wahrnehmen.“ Das Bildungsangebot lädt Schulklassen der Jahrgangsstufen 1 bis 12 aus dem Land Brandenburg sowie aus den beiden sächsischen Landkreisen Görlitz und Bautzen auch weiterhin zu einer Reise zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung ein. Es lässt die Schüler Geschichte am authentischen Ort erleben und in kleinen Gruppen eigenständig forschen und diskutieren. Es beinhaltet eine

erlebnisreiche Begegnung mit der Landesausstellung, altersgerechte Führungen, das Entdecken von historischen Spielen der Barockzeit (1. bis 3. Klasse), eigenverantwortliche Entdeckungstouren bei Rallyes auf dem Schloss- und Klosterareal Doberlug (4. bis 6. Klasse) bzw. zusätzlich auch durch den Stadtteil Doberlug (7. bis 12. Klasse), ein gemeinsames Mittagessen sowie den Transfer mit dem Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln vom Wohnort nach Doberlug-Kirchhain und zurück. Mit Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit den Sparkassen im Land Brandenburg sowie mit zwei sächsischen Sparkassen können Schulklassen das Bildungsangebot zu sehr günstigen Konditionen nutzen. Die Eigenbeteiligung pro Schüler/Schülerin ist auf 7,50 EUR begrenzt; für zwei Begleitpersonen ist die Teilnahme frei, jede weitere Begleitperson zahlt ebenfalls nur 7,50 EUR. Für das Land Brandenburg war dieses Ausstellungsfor-

mat eine Premiere - umso erfreulicher ist, dass die Erste Brandenburgische Landesausstellung schnell zu einem echten Besuchermagneten für Kultur- und Geschichtsinteressierte aus Brandenburg, Berlin, Sachsen und von weiter her geworden ist. Gefragt sind vor allem der Audioguide und die begleiteten Touren - bislang wurden bereits 1.000 Ausstellungsführungen in Anspruch genommen, und die Nachfrage steigt in diesen letzten Wochen weiter an. Auch der begleitende Kultursommer zieht nach wie vor zahlreiche Besucher auf das Doberluger Schloss- und Klosterareal. Noch sechs Wochen lang - bis zum 2. November - lässt die Erste Brandenburgische Landesausstellung mit etwa 300 Exponaten Szenen aus der preußisch-sächsischen „Beziehungskiste“ von der Mitte des 17. bis zum 19. Jahrhundert lebendig werden. Dabei stellt sie auch das hartnäckige Klischee von Sachsens Glanz und Preußens Gloria in Frage. Und wer noch Pläne für die Herbstferien macht: Das Familienprogramm für Kinder ab 6 Jahre begleitet mit Fragespielen, Geschichten und Rätseln durch die Ausstellung (So., 14 Uhr). Kinder von 7 bis 10 Jahren können sich mit einer Forschertruhe auf Entdeckungstour begeben.

Die Erste Brandenburgische Landesausstellung ist dienstags bis freitags jeweils von 9 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Onlinetickets (Zeitfenstertickets für die Ausstellung sowie Tickets für das umfangreiche Vermittlungsprogramm) sind buchbar unter www.brandenburgische-landesausstellung.de, Besucherservice: 035322/6888525, service@brandenburgische-landesausstellung.de

Landesaussstellung 2014

Regionale Förderer - Wir sind Förderer der Landesaussstellung

1. Sparkasse Elbe-Elster, Finsterwalde
www.spk-elbe-elster.de
2. DSH Dental-Technik, Falkenberg
www.dental-technik-haag.de
3. Deutsche Vermögensberatung Thomas Boxhorn,
Finsterwalde, www.thomas.boxhorn@dvag.de
4. Bauunternehmen Frank Eichstädt GmbH,
Doberlug-Kirchhain
www.eichstaedtbaum.de
5. Bäckerei Bubner e.K., Doberlug-Kirchhain
www.bubner.de
6. E&G Projekt Agentur GmbH, Finsterwalde
www.eg-projektagentur.de
7. Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH, Finsterwalde
www.seniorenzentrum-as.de
8. GALFA GmbH & Co.KG, Finsterwalde
www.galfa.de
09. Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, Cottbus
www.energieregion-lausitz.de
10. Boche & Kollegen, Massen
www.boche.de
11. Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH, Bad Liebenwerda
www.wtu-gmbh.de
12. Stadt-Apotheke PhR Stephan Creuzburg, Elsterwerda
13. REISS Büromöbel GmbH, Bad Liebenwerda
www.reiss-bueromoebel.de
14. EXPERT-BAU, Bad Liebenwerda
www.expert-bau-badliebenwerda.de
15. PANKAU Naturstein, Doberlug-Kirchhain
www.pankau-naturstein.de
16. Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH,
Massen, www.medizintechnik-kroeger.de
17. Kilian Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH,
Doberlug-Kirchhain
www.kilian-hls.de
18. Elbe-Elster Klinikum GmbH, Finsterwalde
www.elbe-elster-klinikum.de
19. Geiger-Berl & Partner Elektroanlagen und Geräte GmbH,
Doberlug-Kirchhain
www.geiger-berl.de
20. Wohnungsgenossenschaft e.G., Finsterwalde
www.woge-finsterwalde.de
21. Wohnungsgesellschaft mbH, Doberlug-Kirchhain
www.wg-doki.de
22. UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG, Cottbus
www.uka-cottbus.de



Aus der Kreisverwaltung

Kreisstraße Breitenau-Kleinbahnen fertig gestellt

Bauarbeiten dauerten zwei Monate/Land und Kreis teilten sich Kosten

Der Ausbau der Verbindungsstraße Breitenau-Kleinbahnen (Kreisstraßen K6229/K 6231) auf einer Länge von rund zwei Kilometern ist abgeschlossen. Nach zweimonatiger Bauzeit erfolgte am 9. September die Bauabnahme. Seit 12. September ist die Straße dann wieder durchgehend befahrbar. Den Auftrag für das Bauvorhaben hatte der Landkreis Elbe-Elster erteilt. Die Kosten von rund 600.000 Euro für das Vorhaben teilten sich Land und Kreis je zur Hälfte. Die Baumaßnahme war erforderlich, weil der Straßenzustand bei der letzten Bestandsaufnahme als schlecht eingeschätzt wurde. Querrisse und Spurrinnen auf der Fahrbahn, Asphaltaufweichungen im Sommer und gefährliche



Am 9. September erfolgte an der Verbindungsstraße Breitenau-Kleinbahnen die Bauabnahme. Vertreter des Landkreises und der Planungs- und Baubetriebe kontrollierten u. a. die Lage und Standesicherheit der Verkehrsschilder an der fertig gestellten Straße

Glatteisbildung im Winter wurden registriert. Mit dem Bauvorhaben auf der stark frequentierten Straße bekam die Kreisstraße zwei neue

Asphaltschichten, die einerseits die Unebenheiten ausglich und andererseits die Fahrbahndecke erneuerten. Mit dem neuen Belag ist gleichzeitig die Oberflächenentwässerung gewährleistet. Darüber hinaus wurde die Fahrbahnbreite in Kurvenbereichen ausgebaut, ebenso die Kreuzung Richtung Birkwalde und Babben.

Landwirtschaftliche Zufahrten wurden an die neue Fahrbahn angepasst.

Die Baumaßnahme erfolgte unter Vollsperrung des öffentlichen Verkehrs. Mit der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH wurden aber Sonderabstimmungen getroffen. Bereits zum Schuljahresbeginn war die Baustrecke für den Linienverkehr wieder passierbar. (thf)

24. Mahn- und Gedenktreffen in Neuburxdorf/Mühlberg

Pfarrerin Kerstin Höppner-Miech: „Das Mahn- und Gedenktreffen wird solange aufrechterhalten, wie es nötig ist. Momentan ist kein Ende in Sicht“

Das alljährliche Mahn- und Gedenktreffen am ersten Septemberwochenende in Neuburxdorf/Mühlberg hat bei der Vielzahl kriegerischer Auseinandersetzungen in diesem Jahr auf dieser Welt eine neue Aktualität erhalten. Mit Kranzniederlegungen auf dem Soldatenfriedhof Neuburxdorf und im Speziallager Nr. 1 des sowjetischen Geheimdienstes NKDW in Mühlberg, führte am 6. September 2014 die Initiativgruppe „Lager Mühlberg“ ihr XXIV. Mahn- und Gedenktreffen durch. Der 1. Vorsitzende, Pfarrer Matthias Taatz, konnte auch in diesem Jahr Überlebende und Hinterbliebene sowie Vertreter von Kommunalverwaltungen begrüßen. Alle kirchlichen wie politischen Reden gingen auf die aktuelle weltpolitische Lage ein, zogen Vergleiche und erinnerten mit mahnenden Worten aber noch einmal an die schrecklichen Ereignisse, die dieses von den Nazis errichtete Kriegsgefangenenlager von 1939 bis 1945 und ab September 1945, nach Übernahme durch den russischen Geheimdienst bis zu seiner Auflösung im September 1948, prägte.



Gedenken an die Opfer des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers und späteren Speziallagers Nr. 1 des sowjetischen NKDW bei Mühlberg

Viele Menschen haben unglaubliche Erfahrungen der Willkür und Brutalität, des Hungers und des allgegenwärtigen Todes selbst von gestandenen Männern gemacht. „Und so ist es nicht leicht, jedes Jahr hierher zu kommen und zu gedenken“, sagte Mühlbergs Pfarrerin Kerstin Höppner-Miech in Neuburxdorf. „Wir stehen auch 2014 wieder zusammen und wieder führen Millionen Menschen Krieg gegeneinander“. Leider ist Krieg so alt wie die Menschheit. So gehen auch heute immer wieder alte und aktuelle Kriegsbilder um die Welt. Allein 2014 zählt man 40 Kriege. Viele Leute haben Angst. Was passiert auf dieser Welt? Obwohl man sich nach einem Krieg immer wieder schwor, nie wieder

Krieg. Kerstin Höppner-Miech: „Die große Gegenkraft gegen Angst ist Vertrauen. Doch wem kann man vertrauen? Der Politik, die Waffenlieferungen ermöglicht. Aber wenn sie es nicht tut, ist das unterlassene Hilfeleistung? Kann man den Medien vertrauen, die auf ihre Weise berichten und hintergründig ihre Position vorschreiben? Gewalt ist immer eine Grenzüberschreitung und hat in diesem Jahr eine neue Blüte erreicht“. Auch Regionalbischof Dr. Christian Stawenow bekannte während des Ökumenischen Gottesdienstes, dieser Machtpoker macht Angst. Er wünschte sich, dass alle politisch Verantwortlichen Friedensstifter werden, freut sich jedoch über Aussagen der

deutschen Regierung, dass die Tür für Gespräche immer offen bleibt. Und so appellierte er nahe dem Hochkreuz an Menschlichkeit und Versöhnung im Umgang mit den Ereignissen des 1. und 2. Weltkrieges wie auch im Umgang mit den aktuellen Krisen. Vergessen was war - niemals, Vergeben - jeder Zeit. So richtete sich die gemeinsame Fürbitte an alle Kriegsgebiete dieser Erde, wo Gewalt herrscht. „Wir sehen Bilder im Fernsehen von zerstörten Häusern und Autos. Wir wissen aber auch, es gibt Bilder der Folter, Vergewaltigung und Verstümmelung, die nicht im Fernsehen gezeigt werden. Der Ministerpräsident von Sachsen/Anhalt a.D., Professor Wolfgang Böhmer sagte während der Gedenkveranstaltung am Hochkreuz: „Die Unmenschlichkeit der Gegenwart darf die Unmenschlichkeit der vergangenen Kriege nicht vergessen lassen.“ Für ihn stand auch fest, Gewalt kann man nicht mit Gegengewalt bekämpfen, das funktioniere seit Jahrtausenden nicht. „Wir brauchen eine neue Kraft, ein besseres Gewissen damit es möglich wird, sich gemeinsam gegen vermeintlich stärkere durchzusetzen. Wir haben doch die schrecklichen Erfahrungen der Kriege, wir müssen sie an folgende Generationen weitergeben.“ (hf)

Bundesfreiwilligendienst

Freie Plätze in den Bereichen Kultur und Umwelt zu vergeben Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht noch engagierte Freiwillige

Ab 1. August 2014 haben die ersten Freiwilligen in der Kreisverwaltung Herzberg ihren Dienst aufgenommen. Einige Stellen konnten jedoch noch nicht besetzt werden. Aufgrund dessen hat der Landkreis Elbe-Elster zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch eine Stelle im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz und eine Stelle im Kreismuseum Bad Liebenwerda zu vergeben.

Bewerber können sich Frauen und Männer unter 25 Jahren, die Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Der Einsatz geht über 12 Monate und ist grundsätzlich in Vollzeit zu leisten. Für den Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie im Monat ein Taschengeld in Höhe von 348,00 Euro und eine Verpflegungspauschale von 50,00 Euro. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und

Arbeitslosenversicherung werden vom Landkreis Elbe-Elster übernommen. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Voraussetzung für diese Stellen ist der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B.

Interessenten richten Ihre Bewerbung bitte mit Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses an den Landkreis Elbe-Elster,

Amt für Personal, Organisation und IT-Service, z. H. Frau Buhl, Ludwig-Jahn-Straße 2, in 04916 Herzberg.

Bei Fragen melden Sie sich bitte telefonisch unter der 03535 46-1340 oder schreiben Sie eine E-Mail an franziska.buhl@lkee.de. Gern können Sie auch unsere Homepage www.lkee.de/Service-Verwaltung/Ausschreibungen besuchen.

Veranstaltung der Kreisvolkshochschule zur Landesausstellung

Vortrag „Zwischen ‚Freundschaft‘ und Konkurrenz - Friedrich Wilhelm I. und August II.“

Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster veranstaltet am 29. September in Finsterwalde und am 30. September in Elsterwerda jeweils von 17:00 - 18:30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Zwischen ‚Freundschaft‘ und Konkurrenz - Friedrich Wilhelm I. und August II.“ Der Referent

Peter Langen vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam gewährt Ihnen Einblicke in das spannungsreiche Verhältnis der beiden Nachbarn Preußen und Sachsen.

Anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

„Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ widmet sich sein Vortrag dem Verhältnis von zwei augenscheinlich gegensätzlichen Herrscherpersönlichkeiten.

Ausgehend von einem bisher weitgehend unbekanntem diplomatischen Vorfall des Jahres 1732 werden die Beziehungen zwischen dem „Soldatenkönig“ und August dem Starken, die beide ihre Epoche besonders geprägt haben, im Kontext europäischer Machtpolitik skizziert.

Anmeldung und Information bei der KVHS Elbe-Elster:

Regionalstelle Elsterwerda, Tel.: 03533 620-8521, E-Mail: vhs.eda@lkee.de

Regionalstelle Finsterwalde, Tel.: 03531 7176105 oder -100 und E-Mail: vhs.fi@lkee.de

Mehr zum Thema preußisch-sächsische Rivalität erfahren Sie in der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung im Schloss Doberlug, welche noch bis zum 2. November 2014 geöffnet hat. (www.brandenburgische-landesausstellung.de)

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37

Telefon: (0 35 35) 4 8 91 58

Telefax: (0 35 35) 48 92 36

regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Anzeigen

Ausbau der Ortsdurchfahrt Arnsnesta vorfristig abgeschlossen

Erster Beigeordneter Peter Hans: „Ein guter Tag für die Bürger von Arnsnesta“

Es ist geschafft und für die Bürger von Arnsnesta geht ein langer Wunsch in Erfüllung. Am heutigen Tag übergab die Baufirma EUROVIA VBU GmbH, Niederlassung Holzdorf den beiden Baulastträgern die komplett erneuerte Ortsdurchfahrt Arnsnesta. Der Komplettausbau dieser Straße war eine Gemeinschaftsaufgabe der Stadt Herzberg und des Landkreises Elbe-Elster. Die Stadt übernahm den Gehweg mit Beleuchtung und sämtlichen Nebenanlagen, der Kreis die Fahrbahn mit Regenwasserkanal, Versickerungsbecken und Einlaufbauwerk. Damit dieses Ergebnis erreicht werden konnte, wurden im Jahr 2013 die Vorarbeiten mit dem Bau des Versickerungsbeckens und den Baumfällarbeiten (43 Stück) sowie den schon möglichen Ersatzpflanzungen (26 Stück) begonnen. Richtig los ging es 2014. Leistungen wie die Verlegung von 730 m Regenwasserkanal, 1.200 qm Gehweg mit 940 m Borde und der grundhafte Ausbau der Fahrbahn mit den kommunalen Anbindungen auf



Stadtplaner Reinhard Neupert, Kämmerer Peter Hans, Ortsvorsteherin Regina Köhler, Gerd Rothaug als Abgeordneter der Stadt Herzberg, Landtagsabgeordneter Rainer Genilke und Marion Richter, Bauverantwortliche der Straße beim Landkreis Elbe-Elster.

3.700 qm schlossen sich an. Die Baukosten für die Gemeinschaftsmaßnahme liegen bei ca. 1.080.000,00 EUR, davon übernimmt das Land Brandenburg eine Summe von ca. 711.000,00 EUR. Im Herbst 2014 werden noch die restlichen Ersatzpflanzungen in der Ortslage gesetzt. Während der Baumaßnahme gab es auch einige unvorhergesehene Behinderungen, wusste der Erste Beigeordnete Kämmerer Peter Hans. Zum einen das häufige

Umverlegen der Trinkwasserhausanschlussleitungen beim Verlegen des Regenwasserkanals oder die Umverlegung des Gehweges im Bereich des Sportplatzes. Hier wurde bei den Auskofferungsarbeiten festgestellt, dass die vorhandenen Hauptwurzeln der Linden im Schichtaufbau des Gehweges liegen. Verschiedene Varianten wurden mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster besprochen, doch leider

konnte bei den vorgefundenen Bedingungen keine umgesetzt werden. Also kam nur die Option „Umverlegung des Gehweges“ hinter den Linden in Richtung Sportplatz in Betracht. Peter Hans: „Wenn man nur diese beiden Behinderungen in der zeitlichen Schiene betrachtet ist es erstaunlich, dass die Baufirma EUROVIA VBU GmbH den Bauabschnitt 10 Wochen eher übergibt und der Verkehr nun rollen kann. Das ist in Brandenburg nicht oft üblich.“ Er erinnerte aber auch an rund 240 km Kreisstraßen und 39 Brücken in Unterhaltung des Landkreises. 1,2 Km Länge hat die neue Ortsdurchfahrt Arnsnesta, da bleibt noch einiges um den Bedarf mit den finanziellen Möglichkeiten in Einklang zu bringen. Auch für Gerd Rothaug als Vertreter der Stadt Herzberg stand fest: „Wir freuen uns über die Straße. Es ist wieder ein Stück Arbeit geschafft.“ Der Landkreiskämmerer und Erste Beigeordnete Peter Hans kennt jedoch seinen Wunschzettel, da liegt noch viel Arbeit vor uns. (hf)

Instrumentenkarussell an der Kreismusikschule - noch freie Plätze in Finsterwalde

Wenn Kinder sich musisch interessieren und ein Instrument erlernen möchten, steht oft die Frage: „Für welches Instrument soll ich mich entscheiden?“

Unschätzbar von Wert ist die Möglichkeit, dass Kinder sich über einen gewissen Zeitraum an verschiedenen Instrumenten ausprobieren können, sie lernen dabei auch welche kennen, die sie bisher noch nicht gesehen bzw. gehört haben. Es ist schon toll, wenn man 4 Unterrichtsstunden am Cello, danach an der Geige, an Blechblasinstrumenten, weiter mit Holzblasinstrumenten, Akkordeon, Gitarre und Klavier

ausprobieren darf. Das Kind findet dabei in den meisten Fällen sein Lieblingsinstrument, die Familien begleiten das und sind bei der Auswahl gut eingebunden. Im Anschluss erfolgt die Aufnahme in den Instrumentalunterricht. Im neuen Kurs gibt es noch freie Plätze für 5 - 7-jährige Kinder. Der Unterricht findet immer am Mittwoch in der Zeit von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr in den Räumen der Kreismusikschule in Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22 statt. Wir bitten um telefonische Voranmeldungen unter 03531-7176200.

Elvira Mader
Regionalstellenkoordinatorin

11. Bildungskonferenz im Landkreis

In der Oberschule Elsterwerda wird am 1. Oktober 2014 zum elften Mal die Bildungskonferenz stattfinden. Nach fünf Jahren Projektlaufzeit „Lernen vor Ort“ heißt es: „Mit Perspektive in die Zukunft - nachhaltig Qualität in der Bildung sichern.“ Jürgen Oelkers als Erziehungswissenschaftler und emeritierter Professor der Universität Zürich wird in der Zukunftswerkstatt „Übergänge“ zu Gast sein.

Das Thema dort wird die Kooperation als Gelingensbedingung für Qualität sein. Das kommunale Bildungsmanagement und das Bildungsmonitoring sind weitere Themenschwerpunkte.

Bildungsberatung und Grundbildung stehen zudem noch im Fokus der Konferenz. Insbesondere geht es dabei um die Vernetzung der Beratungslandschaft.

S. Hilbert



Heimatkundliche Regionalhistorie im Fokus

Kreisheimatkundetag am 27. September in Doberlug-Kirchhain

Seit 20 Jahren beschäftigen sich die Kreisheimatkundetage Elbe-Elster mit regionalhistorischen Themen, rücken einzelne Aspekte der Geschichte in den Vordergrund und regen Heimathistoriker und Fachwissenschaftler zum intensiven Diskurs an. In diesem Jahr bittet der Veranstalter, das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, ins Refektorium Doberlug. Thematisch greifen sie mit der Veranstaltung die Erste Brandenburgische Landesaussstellung auf.

9.30 - 9.45 Uhr

Begrüßung durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski

und Bürgermeister Bodo Broszinski

9.50 - 10.10 Uhr

Widersetzlichkeit, Aufruhr und Rebellion der Untertanen in der Herrschaft Dobrilugk gegen die Pfandherren von Gersdorf 1553 bis 1565

Horst Firme, Ortschronist Schönborn

10.15 - 11.00 Uhr

Zur wirtschaftlichen Situation der Region vor und nach der Grenzverschiebung von 1815

Dr. Matthias Baxmann, Brandenburgisches Landesdenkmalamt für Denkmalpflege

11.05 - 11.35 Uhr Kaffeepause

11.35 - 12.20 Uhr Aspekte der Neugliederung der kirchlichen Territorien in der Niederlausitz nach dem

Wiener Kongress

Dr. Wolfgang G. Krogel, Evangelisches Landeskirchliches Archiv in Berlin

12.25 - 12.45 Uhr

An Sachsens Grenze - die Friedrichstadt Zinna

Norbert Jannek, Museum Kloster Zinna

12.50 - 13.10 Uhr

Was Sachsen recht ist, ist Preußen billig - Die Eisenwerke Lauchhammer

Dr. Susanne Kähler, Kunstgussmuseum Lauchhammer

13.15 - 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 - 14.20 Uhr

Sachsens Festung in Brandenburg - Die Schloss- und Festungsanlage in Senftenberg

Stefan Heinz, Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

14.25 - 14.45 Uhr

Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden

Dr. Rainer Ernst, Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises Elbe-Elster in Finsterwalde

14.50 - 15.10 Uhr

Als damals wir Musspreußen wurden. An der Wiege des sächsischen Wandermarienettheaters

Ralf Uschner, Museum des mitteldeutschen Wandermarienettheaters des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda

Klimaschutz - Informationsreihe

Um Sie über das Thema Klimaschutz zu informieren, wird mit dem heutigen Artikel eine Beitragsreihe gestartet, in der Ihnen eine Übersicht über die vorhandenen Erneuerbaren Energien im Landkreis Elbe-Elster gegeben wird. Insgesamt werden vier Beiträge in loser Reihenfolge erscheinen. Thema heute: Was sind Erneuerbare Energien

Als Erneuerbare Energien bezeichnet man nachhaltige Energiequellen, die unbegrenzt zur Verfügung stehen. Auf der Erde können diese Energiequellen in Form von Windenergie, Sonnenlicht und -wärme, Biomasse, Wasserkraft und Erdwärme genutzt werden. Die erneuerbaren Energien werden die fossilen Energien langfristig ablösen, da die fossilen Energieträger Öl, Kohle und Gas nicht unendlich zur Verfügung stehen.

Die fossilen Energieträger stoßen außerdem bei ihrer Verbrennung klimaschädliche Emissionen aus. Durch die Anwendung erneuerbarer Energien kann jedes Jahr die Freisetzung von Millionen Tonnen des klimaschädlichen CO² vermieden werden.

Aus diesem Grund sollen die erneuerbaren Energien im Landkreis Elbe-Elster, in Deutschland und in der EU weiter ausgebaut werden, um auch hier einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Mit einer EU-Richtlinie zu den Erneuerbaren Energien wird den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union der Erlass von Gesetzen vorgeschrieben, damit bis 2020 ein Gesamtanteil der Erneuerbaren Energien an dem Energiegesamtverbrauch innerhalb der EU von 20 % erreicht wird.

In Deutschland bestehen bereits die Gesetze für den Vorrang Erneuerbarer Energien im Strombereich, dem Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich sowie dem Biokraftstoffquotengesetz im Verkehrsbereich. Am 01. August 2014 ist das reformierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) der Bundesrepublik in Kraft getreten. Nähere Informationen dazu sind unter www.bmwi.de zu finden.

Der Landkreis Elbe-Elster hat in seinem Leitbild das Thema Klimaschutz definiert und bereits im Jahr 2001 die FH Lausitz beauftragt ein Energiekonzept für den Landkreis zu erstellen. Hierbei wurden die Energieverbrauchssektoren der Haushalte sowie die erneuerbaren Energien betrachtet. Außerdem wurden Prognosen bis zum Jahr 2015 aufgestellt.

In der Studie aus dem Jahr 2001 wurde der Schlüssel für die Ermittlung des Co² - Ausstoßes an Verbrauch an Strom für das Jahr 2000 ermittelt und eine Prognose für die Jahre 2010 und 2015 aufgestellt. Die Werte sind in Megawattstunden (MWh) dargestellt.

Jahr	Strom	Erdgas	Fernwärme	Kohle	Heizöl	Flüssiggas	Holz
2000	527.778	888.889	52.778	361.111	833.333	83.333	11.111
2010	493.055	1.042.975	51.666	25.535	k. a.	98.135	33.055
2015	470.555	1.070.141	51.111	14.444	k. a.	100.691	42.500

Es wurde prognostiziert, dass der Verbrauch von Strom, Fernwärme sowie Kohle sinken wird. Ein Anstieg des Verbrauchs wurde für die Energieträger Erdgas, Flüssiggas und Holz vorausgesagt.

Im Jahr 2011 wurde das Unternehmen Faktor-i 3 durch die Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald beauftragt ein Energiekonzept für die Region (Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße, Dahme-Spreewald und die Stadt Cottbus) zu erstellen. Es wurden Daten erfasst und digital abrufbar aufgearbeitet.

Diese tatsächlichen Verbräuche aus beiden Konzepten werden im folgendem gegenübergestellt. Vergleich tatsächlicher Verbrauch im Landkreis Elbe-Elster in Megawattstunden (MWh)

Jahr	Strom	Erdgas	Fernwärme	Kohle	Heizöl	Flüssiggas	Holz	Gesamt
2000*	527.778	888.889	52.778	361.111	833.333	83.333	11.111	2.758.333
2010**	493.055	1.042.975	51.666	25.535	k. a.	98.135	33.055	1.744.421
2010**	521.058	1.059.875	103.471	81.976	290.978	48.079	120.683	2.226.120

Quelle: * Energiekonzept für den Landkreis Elbe-Elster, FH Lausitz, Cottbus, August 2001

** Prognose aus dem Energiekonzept für den Landkreis Elbe-Elster, FH Lausitz, Cottbus, 08/2001

*** Energiekonzepte Brandenburg, Faktor-i³ GmbH

Der Stromverbrauch ist im Vergleich zum Jahr 2000 gesunken. Ebenfalls gesunken ist der Verbrauch von Kohle, Heizöl sowie Flüssiggas. Wobei der Verbrauch von Heizöl am stärksten zurückgegangen ist. Dies ist auf ein verändertes Verbraucherverhalten zurückzuführen, da die Preise für Heizöl gestiegen sind. Gleichzeitig wurden viele Geräte weiterentwickelt, so dass diese heute eine bessere Energieeffizienz aufweisen als noch vor 10 Jahre. Außerdem wurde an vielen öffentlichen sowie privaten Gebäuden Maßnahmen zur besseren Wärmeisolierung durchgeführt. Gestiegen hingegen ist der Verbrauch von Erdgas, Fernwärme und Holz. Wobei der Verbrauch an Erdgas am stärksten erhöht ist. Die Werte der Prognose sind nicht eingetreten, jedoch wurde die Tendenz bestätigt. In den vier nächsten Kreisanzeigern erfahren Sie, welche Quellen erneuerbarer Energien im Landkreis Elbe-Elster hauptsächlich genutzt werden.

Katja Starke

Landrat überreichte Prämien an kreative Jugendinitiativen

Je 500 Euro lobte der Kreisjugendhilfeausschuss für die besten Projektideen aus

Mit Engagement und Ideen haben sich Jugendliche in diesem Jahr am Jugendwettbewerb „Das Wir gewinnt!“ beteiligt. Gefragt waren Projekte, die im Interesse des Gemeinwohls liegen, zur Verschönerung des Ortsbildes, Jugendclubs oder der Jugendfeuerwehr beitragen und/oder einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Kommunen leisten. Als Ansporn zum Mitmachen hatte der Jugendhilfeausschuss des Kreistages zehnmal 500 Euro als Erfolgsprämie in Aussicht gestellt. 15 Jugendinitiativen folgten daraufhin dem Aufruf.

Die Auswahl der zehn besten Projekte erfolgte durch eine Jury und ein Online-Voting. Dieser Tage wurden nun die Bestplatzierten im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Herzberg vom Landrat Christian Heinrich-Jaschinski geehrt. Jeweils zwei Vertreter der Jugendinitiativen und die zuständigen Jugendkoordinatorinnen waren der Einladung gefolgt. Die Jugendfeuerwehr Mühlberg zum Beispiel bewarb sich mit der Idee eine Infotafel über den Ort Martinskirchen am Elberadweg aufstellen zu wollen. Dem Jugendclub Osteroda und der Jugendfeuerwehr Frieders-



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (M.) und weitere Mitglieder der Verwaltungsspitze sowie des Kreistages inmitten der erfolgreichen Vertreter der Jugendinitiativen, die mit vielfältigen Initiativen beim diesjährigen Jugendwettbewerb „Das Wir gewinnt!“ erfolgreich waren.

dorf war die Sicherheit der Kinder im Ort wichtig - sie wollen einen Zaun um den Spielplatz bauen. Eigenen Projekten wollen sich der Jugendclub Kleinkrausnik (Neugestaltung eines Jugendraumes),

der Jugendclub Hohenleipisch (Modernisierung der sanitären Anlagen), der Jugendclub Rahnisdorf (Bau einer überdachten Grillecke) und der Jugendclub „Rubbedikaz“ Staupitz (Bau eines

Multifunktionsraumes) widmen. Die Jugendfeuerwehr Stolzenhain an der Röder will den „Dorfanger in die Bushaltestelle“ holen, in Dollenchen will die Jugendfeuerwehr das Gemeindezentrum mit einem Graffiti-Bild „Dorfansicht“ gestalten, und in Gruhno packt der Jugendclub an, um das Gemeindehaus wieder zu einem Blickfang werden zu lassen.

Der Landrat überreichte den zehn Gewinnern die Prämien in Höhe von 500 Euro in bar mit der Verpflichtung, die eingereichten Projektideen bis zum 30. November 2014 umzusetzen und dem Jugendamt bis zum 15. Dezember 2014 über das erzielte Ergebnis Bericht zu erstatten.

Ein Dank gilt allen Jugendinitiativen im Landkreis, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, für ihr ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwesen. (tho)

Die zehn Bestplatzierten:

- 1 JC Kleinkrausnik
- 2 JC Hohenleipisch/Dreska e. V.
- 3 JFW Mühlberg/Elbe
- 4 JFW Friedersdorf
- 5 JC Rahnisdorf
- 6 JC Gruhno
- 7 JC „Rubbedikaz“ Staupitz
- 8 JFW Dollenchen
- 9 JC Osteroda
- 10 JFW Stolzenhain/Röder



In den nächsten Wochen starten u. a. folgende Kurse:

Regionalstelle Finsterwalde:

Bei Anfragen stehen wir gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anmeldung unter 03531 7176-100/-105, vhs.fi@lkee.de

Englisch Grundkurs Fortsetzung (Für Neueinsteiger offen)

Neuer Starttermin 03.11.14, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine), Dozentin K. Franke

Englisch Grundkurs für Anfänger ohne bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen. Neuer Starttermin 03.11.14, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine)

Englisch Wiedereinsteiger A1

- Geeignet für Anfänger mit Grundkenntnissen, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen und erweitern wollen. Neuer Starttermin 06.10.14, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine), Dozentin M. Rizzi

Spanisch Grundkurs für Anfänger

ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen. Neuer Starttermin 06.11.2014, 17:00 - 18:30 Uhr (15 Termine), Dozent A. Giraldo Orrego

Polnisch Grundkurs Fortsetzung (für Neueinsteiger offen)

Neuer Starttermin 07.10.14, 18:00 - 19:30 Uhr (15 Termine), Dozentin E. Kminikowska

Kreatives Schreiben

- In diesem Kurs erhalten Sie Anleitung und Unterstützung bei Ihren ersten literarischen Schritten.

Aber auch wenn Sie schon Schreiberfahrungen haben, lernen Sie Methoden und neue Sichtweisen, die Ihr Schreiben weiterentwickeln werden. Start 13.10.14, 18:00 - 19:30 Uhr (10 Termine), Dozent D. Wagner

Schreiben: Guter Stil, aber wie?

Unter dem Motto „Wer schreibt, will gelesen und verstanden werden“ - ob journalistisch, literarisch, wissen-

schaftlich oder im privaten Bereich - steht in diesem Kurs die Stilkunde im Mittelpunkt. Start 05.11.2014, 18:00 - 19:30, 6 Termine, Dozent D. Wagner

Akademisches Zeichnen

Erlernen Sie die Techniken des akademischen Zeichnens, des Messens und der Perspektive sowie Farb- und Bildgestaltung anhand einer großen Themenvielfalt - vom Stillleben bis zum Portrait. Start 07.10.14, 18:00 - 20:00 Uhr (9 Termine), Dozent U. Suberg

Montagsmaler

- Die Anwendung und Vertiefung der vielfältigen künstlerischen Kenntnisse und Techniken über die Naturanschauung ist Anliegen dieses Kurses. Gearbeitet wird unter individueller Anleitung an der Staffelei im Kelleratelier oder in der Landschaft. Start 03.11.14, 17:30 - 19:45 Uhr (7 Termine), Dozentin C. Große

Einführung in die Aquarellmalerei

Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Techniken der Aquarellmalerei. Start 01.10.14, 18:00 - 20:15 Uhr (8 Termine), Dozentin A. Riedel

Entspannungstraining PMR

(durch Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt) Progressive Muskelrelaxation (PMR) ist ein Entspannungsverfahren, bei dem durch gezielte An- und Entspannung von Muskelgruppen eine gesundheitsfördernde und erholsame Tiefenentspannung erreicht wird. Neuer Starttermin 11.11.14, 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine), Dozentin M. Homagk

Rückenschule in Doberlug-Kirchhain

(durch Krankenkassen anerkannt als Präventionskurs). Stärken Sie Ihren Rücken und beugen Sie so Rückenschmerzen vor oder lindern Sie bereits bestehende Leiden. Neuer Starttermin 04.11.14, 18:00 - 19:30 Uhr (9 Termine), Dozentin M. Edlich

Step Aerobic Grundkurs

Start 26.09.14, 19:00 - 19:45 Uhr (12 Termine), Dozentin Ch. Stark

Mediations-/Fantasiereise

Begeben Sie sich auf eine Fantasiereise, wodurch Sie

eine tiefe Entspannung erfahren werden. Diese Form der Meditation/Entspannung ist hilfreich in Lebenssituationen mit hoher seelischer wie körperlicher Belastung und zielt auf die Steigerung Ihres Selbstwertgefühls.

Start 30.09.14, 19:00 - 20:30 Uhr (10 Termine), Dozentin P. Schachtschneider

Yoga für Schwangere

In diesem Yogakurs werden die besonderen Umstände schwangerer Frauen berücksichtigt. Start 06.10.14, 18:45 - 19:45 Uhr (12 Termine), Dozentin G. Renger

Hatha-Yoga für Anfänger

Start 08.10.14, 17:30 - 18:30 Uhr (9 Termine), Dozentin L. Siegmund

Autogenes Training für Grundschul Kinder

(durch Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt) Bereits Kinder erfahren heutzutage Phasen großer Belastung und es werden im schulischen Bereich wie in der Freizeit hohe Anforderungen gestellt. Dieser Kurs soll Kindern helfen, eine Technik zur Entspannung zu erlernen, um Kraft zu schöpfen und ihre Selbstwertgefühl zu steigern. Start 08.10.14, 14:00 - 15:00 Uhr (9 Termine), Dozentin E. Gerstenberger

Klassische Schulter - Nacken - Massage

Massage führt zu tiefer Entspannung und zur Auflösung von Blockaden und Verspannungen und ist auch noch sehr wohltuend. In diesem Kurs lernen Sie Techniken im Sitzen, um Schulter- und Nackenverspannungen zu lösen. Start 07.11.14, 18:00 - 19:00 Uhr, 6 Termine, Dozentin M. Edlich

Grundkurs Excel 2010

Erlernen Sie grundlegende Funktionen der Tabellenkalkulationen mit Excel 2010. Auch individuelle Fragen und spezielle Anliegen zum Programm können besprochen werden. Neuer Starttermin 29.09.14, 18:00 - 20:15 Uhr (7 Termine), Dozent A. Knöfel

Word und Excel 2010 Grundkurs (besonders für Senioren geeignet)

Sie wollen Schriftstücke oder Tabellen am PC erstellen?

Sie möchten auf einfachem Weg Statistiken bearbeiten oder einfache Kalkulationen durchführen? In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Grundfunktionen der beiden beliebten Programme. Start 29.09.14, Mo u. Mi 17:00 - 19:15 Uhr (10 Termine), Dozent R. Czerbak

Tastschreiben am PC - Sparen Sie viel Zeit am PC und erlernen Sie das 10-Finger-Schreibsystem. Start 06.10.14, Mo u. Do 18:00 - 19:30 Uhr (15 Termine), Dozentin E. Ullrich

Grundkurs am Computer und Einführung Internet (besonders für Senioren geeignet)

Lernen Sie alles Wissenswerte für den Einstieg in die Benutzung eines Computers und des Internets. Start 07.10.14, Di u. Do 18:00 - 20:15 Uhr (15 Termine), Dozent J. Jähnig

Selbstbewusst kommunizieren

- In diesem dreiteiligen Workshop erfahren Sie die Grundlagen und die Geheimnisse der Kommunikationspsychologie und lernen diese in der Praxis einzusetzen. Auf diese Weise werden Sie auch schwierige Gespräche meistern können. Start 11.10.14, Sa 9:00-12:00 Uhr (3 Termine), Dozentin P. Schachtschneider

Kurse der Vhs - Geschäftsstelle Herzberg: Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Seniorenakademie „Goldener Herbst im Jugendstilgarten“

Zwischen 1906 und 1907 ließ der Fabrikant Wilhelm Marx am Rande der Herzberger Altstadt in der Badstraße eine Villa im Jugendstil errichten.

Sein Ziel war es, den umgebenden Garten als möglichst artenreiche botanische Sammlung zu gestalten.

Marx pflanzte in 40 Jahren etwa 550 Sorten Rosen, 200 Rhododendronarten sowie 50 Arten Berberitzen und legte großen Wert auf die Verwendung von immergrünen Gewächsen. Besonders wertvoll sind die nun fast 100-jährigen Bäume, die dem Garten seinen Charakter verleihen.

Die Buntheit erreicht jetzt im Oktober ihren Höhepunkt. Die schönsten Bäume, Blätter und Früchte der Flora im Herbst macht Reinhard Straach zum Thema einer Führung. Termin Mo., 20.10.14 um 14:00 Uhr, Eingang Botanischer Garten.

Progressive Muskelentspannung (PMR) - Beruhend auf der Erkenntnis, dass durch wechselseitige An- und Entspannung einzelner Muskelgruppen eine tiefe physische und psychische Entspannung erreicht werden kann, ist die PMR eine einfach zu erlernende Methode, um effektiv und schnell zu entspannen.

Die PMR ist nicht nur bei der Verringerung stressbedingter Symptome hilfreich, sondern trägt auch zur Stärkung des Immunsystems bei, hilft bei Schlafstörungen und kann zur Steigerung der Konzentration und Gedächtnisleistung beitragen.

Kursleiterin ist die erfahrene Ergotherapeutin Silke Klee. Start Di., 23.09.14, 18:00 Uhr in Herzberg, Start Do., 25.09.14, 18:00 Uhr in Schlieben (10 Termine).

Autogenes Training - Suchen Sie Ruhe und Ausgeglichenheit, wollen wieder besser schlafen, Verspannungen lösen, Schmerzen positiv beeinflussen, Ihre Konzentration sowie Ihre Leistungsfähigkeit steigern?

Das Autogene Training ist eine der bekanntesten Entspannungsmethoden.

Es unterstützt Sie dabei, Ihr inneres Gleichgewicht zu erhalten und wiederzufinden. Sie lernen Schritt für Schritt, Ihren Körper zu entspannen, sich Inseln der Ruhe zu schaffen, von denen Sie neue Kraft für Ihren Alltag schöpfen können. Dozentin S. Klee. Start Di., 23.09.14, 16:30 Uhr in Herzberg, Start Do., 25.09.14, 16:30 Uhr in Schlieben (10 Termine).

Fitness ab 60 - Spaß an Bewegung in geselliger Runde

Sie haben endlich Zeit und wollen etwas für sich und Ihre Gesundheit tun? Auch der ältere Mensch kann bis ins hohe Lebensalter fit bleiben. Es werden Übungen und Bewegungsabläufe angeboten, die speziell der körperlichen Kon-

stitution der älteren Menschen Rechnung tragen und verbessernd auf Herz, Kreislauf und Beweglichkeit wirken.

Teils wieder erlernt werden Bewegungsgedächtnis, allgemeine Merkfähigkeit und Rhythmusgefühl. Wir berücksichtigen gern spezielle Wünsche. Start Fr., 10.10.14, 16:00 - 17:00 Uhr (12 Termine), Dozentin R. Radunz

Burn-out? „Nein danke!“

Der Trainingskurs vermittelt präventive Maßnahmen zum Aufbau eines „Burn - out Immunsystems“, Start Mo., 06.10.14, 17:30 - 19:00 Uhr (6 Termine), Dozent D. Milenkovic

Ernährung bei Diabetes

Dieser Kurs ist für Diabetes Typ 2 Patienten gedacht, die noch kein Insulin spritzen und wissen wollen, wie sie durch eine ausgewogene u. vollwertige Ernährung ihre Erkrankung positiv beeinflussen können.

Anschaulich erfahren Sie mit vielen Informationen u. Tipps, was bei der Ernährung und im Alltag beachtet werden muss. Start Do 09.10.14, 17:15 - 18:45 Uhr (5 Termine), Dozentin N. Hendgen

Englisch Grundkurs Stufe A (1. Semester) in Falkenberg

Dieser Kurs ist für Teilnehmer ohne bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen konzipiert.

Sie erwerben Grundkenntnisse der englischen Sprache und erarbeiten sich damit den Lernstoff der Anfangsstufe A1. neuer Starttermin Mi. 24.09.14, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine)

MS Office 2010 - Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die Grundlagenkenntnisse in den Anwendungsprogrammen Word, Excel, Powerpoint und Outlook erwerben möchten. Start 07.10.14, Di., u. Do., 18:00 - 20:15 Uhr (13 Termine), Dozentin G. Zscherneck

Recherchen im Internet

Kennen Sie das Problem? Sie suchen eine Information im Internet und finden einen Berg von Informationen, aber nie die Richtige. In diesem Kurs lernen Sie mit der Informationsflut im Internet umzugehen.

Der Kurs gibt Ihnen wertvolle Tipps im Umgang mit Suchmaschinen, hilft Ihnen bei der Wahl der richtigen Schlagwörter und Suchbegriffe und zeigt Ihnen auch neue Suchstrategien. Inhalte:

- Suchmaschinen und Kataloge
- Suchtechniken und Favoriten
- Recherchen im Internet und nützliche Internetadressen für die Recherche

Voraussetzung: Grundkenntnisse PC u. Internet, Sa 11.10.14, 09:00 - 14:00 Uhr (1 Termin), Dozentin G. Zscherneck

Kosten- und Leistungsrechnung am PC

- Dieser Kurs eignet sich insbesondere für Teilnehmer/innen, welche den Einsteigerkurs Buchführung bereits absolviert haben oder die über Grundkenntnisse in der Buchführung verfügen.

- Prozent- und Zinsrechnung
 - Berechnung von Effektivzinssatz und Skontovorteil
 - Warenverkaufs- und Wareneinkaufskalkulation
 - Kostenartenrechnung,
 - Kostenstellenrechnung
 - Kostenträgerrechnung
- Start Mo., 06.10.14, 17:00 - 20:00 Uhr (7 Termine), Dozentin H. Biebach

Landkreis Elbe-Elster

SAITENSPANNUNG

Gitarrenmusik zwischen Elbe und Elster

David Sick
Violine Solistare



„Tellerbergtrio“ „Ponticello“
Pop & Rocksong



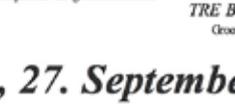
Markus Uschner
Preisträger
Bundeswettbewerb



Anne und Robert
Henze
moderne Gitarrenmusik



Viel Harmonie
Popmusik für großes Ensemble



TRE BISCOTTINI
Grooving Guitars



Samstag, 27. September 2014

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Doberlug-Kirchhain

Klosterkirche – Klausurhof - Refektorium

EINTRITT FREI

KREISMUSIKSCHULE GEBRÜDER GRAUN

Gefördert im Rahmen des Programms „Musische Bildung für alle – Ensemblegeist“
mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

www.lke.de

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A, Elsterschloss-Gymnasium, Sanierung Gärtnerhaus, Los 9 a Tischlerarbeiten - Fenster und Außentüren

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2501
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
e-Mail: ZAS@lkee.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr. 04/2014
- c) Elektronischen Vergabe:
nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
Elsterschloßgymnasium Elsterwerda,
Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)
Schloßstraße 1 a
04910 Elsterwerda
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 9 a - Tischlerarbeiten: Fenster und Außentüren
Sanierung und Neubau von Fenstern und Außentüren
eines denkmalgeschützten Fachwerkhauses
* Aufarbeitung und Instandsetzung eines historischen Kas-
tenfensters aus Holz
1,10 x 1,63 m
* Kastenfenster, neu, Holz, mehrflügelig
1,07 x 1,66 m 7 Stck.
1,03 x 1,29 m 4 Stck
* Kastenfenster, neu, Holz, 2-flügelig
1,15 x 1,40 m 6 Stck.
1,08 x 1,40 m 10 Stck.
* Kasten-Fenstertür, neu, mit Oberlicht
1,10 x 3,10 m 2 Stck.
* Liefern, Herstellen und Einbauen von Aufsatzrahmen ein-
schl. Fensterbank
aus Holz, außen 31 Stck.
* Leibungsauskleidungen innen 23 Stck.
* Liefern und Herstellen eines Musterflügels und von Fens-
terprofilen zur Abstimmung mit dem Denkmalschutz
* Außentür aus Holz in historischer Bauart
1,32 x 2,51 m 1 Stck.
- g) Planungsleistungen:
keine
- h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten
der Angebotsabgabe:
nein
- i) Ausführung der Leistung (Beginn
und Ende):
01.12.2014 - 15.01.2015
- j) Nebenangebote:
nicht zugelassen
- k) entfällt
- l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung
der Vergabeunterlagen:
keine
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf
Teilnahme **und Nachweis zur Eignung** (Bewerbungsfrist):
Montag, 06.10.2014
Anschrift, an die diese zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Tag, an dem die Aufforderungen zur
Angebotsabgabe spätestens abgesandt
werden:
Versand der Unterlagen ab 16.10.2014
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Dienstag, 28.10.2014
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
Dienstag, 28.10.2014, 10:00 Uhr
Ort: Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Personen, die bei Eröffnung der Angebote
anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmäch-
tigte
- r) ggf. geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise für die Beurteilung der
Eignung (**Unbedingt mit dem Teilnahmeantrag einrei-
chen!**): gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind **mit dem
Teilnahmeantrag einzureichen:**
Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer
Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen
im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präquali-
fikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
Nicht präqualifizierte Unternehmen:
Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden
oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt „Eigener-
klärung“. Das Formblatt „Eigenerklärung“ ist erhältlich:
über www.lkee.de unter „Service und Verwaltung“, unter
„Ausschreibungen nach VOB, VOL, VOF“ oder formlos an-
zufordern per Fax: 03535 46-1208 oder E-Mail: ZAS@lkee.de
- v) Zuschlagsfrist:
28.11.2014
- w) Nachprüfstelle:
entfällt

Elbe-Elster Klinikum GmbH: Kathrin Fleischer vertritt Stephanie Zaussinger in MVZ-Zweigpraxis Herzberg

Patienten der gynäkologischen Zweigpraxis des MVZ in Herzberg werden derzeit von Kathrin Fleischer betreut, die ihre Kollegin Stephanie Zaussinger vertritt. Der Grund für die Praxisvertretung ist vier Wochen alt, im Herzberger Krankenhaus zur Welt gekommen, kann sich gelegentlich schon recht laut bemerkbar machen und hört auf den schönen Namen Theresia - die junge Gynäkologin ist noch einmal Mutter geworden und genießt bis zum 1. Oktober 2015 die Elternzeit. Ihre Patienten können sich in dieser Zeit der Betreuung durch Kathrin Fleischer anvertrauen. Die Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist vor allem Finsterwalder Patientinnen sicher noch be-



Begrüßte nicht nur eine neue Ärztin im Team des MVZ und des Herzberger Krankenhauses, sondern auch eine neue Erdenbürgerin: Klinikums-Geschäftsführer Michael Neugebauer mit Kathrin Fleischer, Stephanie Zaussinger und deren Tochter Theresia. (Foto: EEK / Die Piktografen)

kannt, hat sie doch im dortigen Krankenhaus gearbeitet, bevor sie ins Klinikum Niederlausitz wechselte. Nun ist die Doberlug-Kirchhainerin in das Elbe-Elster Klinikum zurück gekehrt und freut sich auf die neue Herausforderung. Sie wird nicht nur die ambulante Praxis von Stephanie Zaussinger betreuen, sondern auch an einem Tag in der Woche als Stationsärztin in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie des Herzberger Krankenhauses arbeiten.
Babette Weber

MVZ Elsterwerda - Gynäkologische Zweigpraxis Herzberg
geänderte Sprechzeiten
Montag 08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 12.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 11.00 Uhr
Freitag 07.30 - 10.30 Uhr

Schnelleinsatzeinheiten trainierten Katastrophenfall

Ehrenamtliche DRK-Helfer sorgen im Katastrophenfall für Erstversorgung vor Ort

Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes übten am 13. September auf dem Gelände des kreislichen Ordnungsamtes in Herzberg den professionellen Aufbau des Behandlungsplatzes 25 für die schnelle Hilfe bei einem Massenansturm von Verletzten. „Im Notfall muss jeder Handgriff sitzen, und da ist es wichtig, dass die Helfer, neben den Ausbildungen an den verschiedenen Standorten im Landkreis, zusammenkommen und gemeinsam alle Abläufe trainieren“, sagte Sebastian Weiss vom Sachbereich Katastrophenabwehr im Ordnungsamt beim Landkreis.

Die beteiligten rund 100 Helferinnen und Helfer vom DRK (Kreisverband Elbe-Elster-Nord sowie Bad Liebenwerda) und vom ASB (Regionalverband Elbe-Elster) kommen bei Notfällen zum Einsatz, die personell, materiell oder zeitlich die Möglichkeiten des regulären



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und weitere Gäste wohnten der Katastrophenschutzübung bei und bekamen dabei, wie hier bei der Eingangssichtung von Verletzten, entsprechende Erläuterungen zum Trainingsgeschehen.

Rettungsdienstes sprengen. Sie gehören zur Schnelleinsatzeinheit (SEG) Sanität sowie zu den Schnelleinsatzgruppen Betreuung und Verpflegung des Landkrei-

ses. Sie sind stationiert in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain, Falkenberg, Finsterwalde, Gröden, Plessa, Schlieben und Schönnewalde. Die ehrenamtlichen

Einsatzkräfte engagieren sich in ihrer Freizeit, um bei einem Alarm die Katastrophenschutzfahrzeuge rund um die Uhr zu besetzen. Die Alarmierung erfolgt durch die Regionallaststelle „Lausitz“ in Cottbus über Funkmeldeempfänger und zusätzlich per Handy. An Bord der Fahrzeuge befinden sich unter anderem Zelte, Notstromaggregate, Zeltheizungen und umfangreiches Sanitätsmaterial für den Aufbau des Behandlungsplatzes.

Mit dieser Ausstattung können 25 Patienten pro Stunde zu jeder Jahreszeit, Tag und Nacht behandelt werden.

Zu den konkreten Maßnahmen der Schnelleinsatzeinheit gehören die sanitätsdienstliche Erstversorgung, die Herstellung der Transportfähigkeit und der zielgerichtete Transport in geeignete Behandlungseinrichtungen. (tho)

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

- Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.
- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lke.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigen/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“

Landkreis Elbe-Elster gewinnt Sonderpreis beim Bundeswettbewerb „Kommune bewegt Welt“

Im Stadthaus Ulm wurden am 15. September die Besten im Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ ausgezeichnet. Ein Preis, der für herausragende kommunale Beispiele für Migration und Entwicklung vergeben wird. Der Landkreis Elbe-Elster wurde mit einem der drei Sonderpreise ausgezeichnet. Es beinhaltet die Einrichtung eines interkulturellen Begegnungszentrums „WELT in Elbe-Elster“. Hier werden Aktivitäten für Einheimische und Migranten wie Bildungspatenschaften, Freizeitaktivitäten, entwicklungspolitische Bildungsangebote, Migrations-Stammtische und interkulturelle Begegnungsworkshop entwickelt, vernetzt und im Aufbau eines interkulturellen Vereins „WELT in Elbe-Elster“ gebündelt. Der Prozess wird von Oksana Fiks und Ganna Engelmann, zwei Frauen mit Migrationsgeschichte, koordiniert. Das Projekt ist fester Bestandteil der Integrationsarbeit im Landkreis Elbe-Elster. Das Ziel des Projektes besteht darin, im Landkreis Elbe-Elster die vielfältigen Ansätze der Selbstorganisation, der Partizipation und des bürgerschaftlichen Engagements von Menschen mit Migrationshintergrund zu stärken, zu vernetzen und in einem interkulturellen Begegnungszentrum „WELT in Elbe-Elster“ zusammenzuführen (WELT = Wissen, Engagieren, Lernen, Tolerieren). „Überzeugt hat die Jury, dass das Projekt an die Rahmenbedingungen des ländlichen



Ganna Engelmann, Integrationsbeauftragter Jürgen Brückner und Oksana Fiks nahmen den Preis in Ulm entgegen (v. r. n. l.)

Raumes angepasst ist“, so die Hauptgeschäftsführerin der Engagement Global gGmbH, Gabriela Büsemaker, in ihrer Laudatio. Es lässt Integration generationsübergreifend im Landkreis Elbe-Elster lebendig werden und erweitert die soziale und interkulturelle Kompetenz aller im Projekt Beteiligten. Die „Eine-Welt-Arbeit“ bietet einen Perspektivenwechsel zu den Lebenswelten anderer Länder und Kulturen und fördert damit Verständnis, Toleranz, sowie ein friedliches Miteinander. Der bundesweite Wettbewerb „Kommune bewegt Welt - Preis für herausragende kommunale Beispiele zu Migration und Entwicklung“ wurde dieses Jahr erstmalig von der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit

und Entwicklung ausgelobt und von der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ durchgeführt. Schirmherr ist Dr. Gerd Müller, der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der

Wettbewerb will damit Städte, Landkreise und Gemeinden würdigen, die sich gemeinschaftlich mit Migranten- und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen für eine global nachhaltige Entwicklung einsetzen und globale Themen auf die kommunale Agenda zu setzen. Durch diese Zusammenarbeit, durch die Einbindung der Kompetenzen und Erfahrungen von Migrantinnen, Migranten und Eine-Welt-Akteuren gewinnt die kommunale Entwicklungspolitik an Profil. Das kulturelle Verständnis auf beiden Seiten wächst durch gemeinsame Ziele und gemeinsame Projekte. Prämiert wurden herausragende Projekte und Maßnahmen zum Thema Migration und Entwicklung, bei denen Städte, Landkreise und Gemeinden mit Migrantenorganisationen und anderen Eine-Welt-Akteuren zusammenarbeiten. (hf)

Der nächste Kreisanzeiger erscheint

am 8. Oktober 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist bereits der 29. September 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, rtf, txt.

15. HERZBERGER BAUERNMARKT
GROSSER BAUERN- U. ERLEBNISMARKT

4. Oktober
von 9 - 17 Uhr

HERZBERG
Grochwitz

Eintritt frei!

Veranstaltet LPV „Elbe-Elster“ e.V., Agrarorganisation Eulowitz eG, Förderverein für Agrarvermarktung für traditionelle Traditonen e.V.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
sowie

jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag 07.10.2014 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.10.2014 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 21.10.2014 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 28.10.2014 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.10.2014 17.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 23.10.2014 17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8

Dienstag 28.10.2014 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Elsterwerda**, Lauchhammerstraße 24

Montag 27.10.2014 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3

Mittwoch 22.10.2014 16.15 - 17.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Fahrenberger

Büroleiterin

Jugend/Familie/Sport



20. Apfeltag

Sonntag, 28. September 2014

Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten

10.00 - 11.00 Uhr	Festgottesdienst - Pfarrer Herr Spantig	Bühne Festwiese
11.00 - 12.30 Uhr	Baumschnittseminar - Urte Delft	Treffpunkt Eingang
11.30 - 13.00 Uhr	Apfelfrühschoppen - Plessaer Mühlenmusikanten	Bühne Festwiese
13.00 - 14.30 Uhr	Schaukochen mit Michael Ihlo und Helmut Hummel	Ausstellungszelt
13.00 - 14.00 Uhr	Festumzug durch die Streuobstgemeinde Döllingen und Schauflechten Erntekrone - Obstbauverein Hohenleipisch e.V.	Festwiese
14.00 - 15.00 Uhr	Unterhaltames mit den Lobenburgern	Bühne Festwiese
14.30 - 16.00 Uhr	Baumschnittseminar - Urte Delft	Treffpunkt Eingang
15.00 - 16.00 Uhr	Puppentheater für Kinder - Projekt „Clean“ Falkenberg	Festwiese
16.00 - 17.30 Uhr	Schaukochen mit Michael Ihlo und Helmut Hummel	Ausstellungszelt
16.00 - 18.00 Uhr	Frischer Wind in altem Holz - WIRBELEY Dresden	Bühne Festwiese
Ganztags	Der Geschichtenerzähler für Kinder und Erwachsene Thomas Rommenhöller	Festwiese

Ganztagsaktionen: Regional- und Handwerkermarkt, regionale Spezialitäten, Obstsortenbestimmung, Apfel-
ausstellung, Beratung zum Obstbau, Obstbaumbestellungen, Schruppen von Apfelsaft
mit Verkostung, Mit-Mach-Angebote im Apfelkindergarten und vieles mehr

Anderungen vorbehalten!



Naturpark
Niederlausitzer
Heidelandschaft



Kulinarische Apfelwochen

Herbstliche Genüsse rund um Apfel, (Erd)apfel und Kürbis

Die Gaststätten der Initiative „Regionale Speisekarte“ haben sich dem Ziel verschrieben, ihren Gästen genau das zu bieten, was saisonal und regional am Frischesten ist. Herbstzeit ist Erntezeit - vom 26. September bis 16. November dreht sich in der heimischen Gastronomie wieder alles um die herbstlichen Genüsse mit Spezialitäten rund um den Apfel, (Erd)apfel und Kürbis. Die teilnehmenden Gastronomen der Regionalen Speisekarte werden wieder leckere Gerichte rund um das herbstliche Obst und Gemüse kreieren. Von der Kürbissuppe bis zum Apfeldessert - lassen Sie sich in unseren Restaurants mit Gaumengenüssen in Kombination mit dem Apfel verwöhnen. Die Gastgeber bieten kulinarische Highlights und laden herzlich ein. Teilnehmende Gaststätten:

1. Hotel & Gaststätte Parkschlößchen Maasdorf
2. Gasthof „Zur Linde“ Saathain

3. Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ Hohenleipisch
4. Landgasthof „Zu den Drei Rosen“ Winkel
5. Hotel & Cafe Arcus Elsterwerda
6. Gasthof „Zum Elstertal“ Zeischa
7. Oberer Gasthof Hirschfeld
8. Waldschänke Bad Erna, Doberlug-Kirchhain
9. Restaurant Goldener Hahn, Finsterwalde
10. Finsterwalder Brauhaus, Finsterwalde
11. Parkrestaurant Holzhof Elsterwerda
12. Hotel Zum Vetter, Restaurant Vetterwirtschaft Finsterwalde
13. Restaurant „Erlehnghut“ Massen

Naturpark

„Niederlausitzer Heidelandschaft

Andrea Opitz

Telefon: 035341 615 - 12

E-Mail:

andrea.opitz@lugv.brandenburg.de

über „Brasilien- einmal rundherum“ 14.00 Uhr erwarten wir mit Bodo Kühn den DCG Vorsitzenden Berlin/Brandenburgs, der Einblicke in die Aquarien besonderer Aquarianer gibt. Sein Thema „Aquarioten in der Großstadt. Auf und vor der Bühne werden Terraristikzubehör und Nachzuchten verschiedener Terrarientiere angeboten. Fachliteratur, exotische Gewächse und Zoofachhändler mit umfangreichen Angeboten bieten für jeden Besucher etwas.

Eine große Tombola mit vielen wertvollen Preisen, ist natürlich dabei!

Der Kultur- und Tourismusverein Falkenberg/E. e. V. und die organisierende Aquaristik-Jugendgruppe freuen sich auf viele Besucher. Vielleicht finden sich wieder interessierte Kinder und Jugendliche, die in der AG, mit ihren vielen exo-

tischen Fischen und Reptilien, mitarbeiten möchten?

www.aquaristik-falkenberg-elster.de

Öffnungszeiten: Samstag von 13.00 - 18.00 Uhr; Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3,00 EUR; Kinder von 6 - 14 Jahre 1,00 EUR

Samstag 25.10. 2014:

14.00 Uhr Holm Arndt (Cottbus) „Labyrinthische Asiens“

15.30 Uhr Andreas Tanke (Neustadt): „Harnischwelsbiotope am Rio Xingo“

Sonntag 26.10.2014:

10.30 Uhr Dr. Hoyer (Leipzig) „Brasilien - einmal rundherum“

14.00 Uhr Bodo Kühn (Berlin) „Aquarioten in der Großstadt“

12. Aquaristik-Terraristik-Tage der ELBE-ELSTER-Region



25.- 26. Oktober größte Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse Ostdeutschlands

„Haus des Gastes“

04895 Falkenberg/Elster

Samstag von 13.00 - 18.00
Uhr

Sonntag von 10.00 - 17.00
Uhr

www.aquaristik-falkenberg-elster.de

Vom 25.- 26.10.2014 finden die, von den Aquarianern lang ersehnten, 12. Aquaristik-Terraristik-Tage, im Falkenberger „Haus des Gastes“ statt. In ungefähr 300 Börsenaquarien warten die verschiedensten Zierfische und Wirbellosen von Züchtern aus 6 Bundesländern, auf interessierte Aquarianer. Für ein besonders umfangreiches Angebot an Wasserpflanzen wird vor allem durch die Müncheberger Wasserpflanzengärtnerei „Atlantis“ gesorgt. Einige neue Anbieter werden wieder vertreten sein.

Mittlerweile hat sich doch diese, von der Falkenberger Jugendgruppe organisierte Veranstaltung, zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Aquarianer, herumgesprochen. Wieder zu einem Höhepunkt der Messe, gehören die Schauaquarien und Terrarien der Falkenberger Aquarianer. Das umfangreiche Vortragsprogramm beginnt Samstag 14.00 Uhr, mit dem Vortrag von Holm Arndt aus Cottbus. „Labyrinthische Asiens“ ist sein Thema. Für alle Welsfreunde erwarten wir 15.30 Uhr, den bekannten Spezialisten Andreas Tanke, Thema: „Harnischwelsbiotope am Rio Xingo“. Sonntag referiert ab 10.30 Dr. Rainer Hoyer, vom Arbeitskreis Zwergcichliden, der hier zum zweiten Mal ein Regionalgruppentreffen abhält,

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Info für unsere Leser

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt

Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 159
Telefax: (0 35 35) 48 92 37

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Barriere Freies Budo



**Kampfsport & Kampfkunst
zugänglich für Jeden**

vom 26. / 27. / 28. September 2014

EINLADUNG

Liebe Budo - Freunde und Interessenten des Kampfsportes

Wir freuen uns euch einladen zu können in das kleine und wunderschöne Städtchen Elsterwerda.

Unser Kuroi - Tora - Kampfsportverein e. V. hat die ehrenvolle Aufgabe den Lehrgang des Barriere freien Budo Netzwerkes auszurichten.

Wir würden uns sehr freuen euch bei uns begrüßen zu dürfen.

Infos :

Ort : Kuroi - Tora - Dojo (Kampfsportverein e.V.)
Berliner Straße 68a
04910 Elsterwerda

Zeiten : 26. / 27. / 28. September 2014
Anreise am Freitag ab 18.00 Uhr möglich
Training - Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
Training - Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr

Übernachtung :

Übernachtungsmöglichkeiten bitte selbst buchen
Für alle die es rustikal mögen, besteht die Möglichkeit bei uns im Dojo zu übernachten.
Leider nicht Rollstuhlgerecht.

Kosten : 15,- € pro Person

Kontakt : Thomas Stolz
Tel.: 03533 - 16 19 16
E - Mail : office@kuroi-tora.de

Barriere Freies Budo



**Kampfsport & Kampfkunst
zugänglich für Jeden**

vom 26. / 27. / 28. September 2014

Ablauf des Barriere Freien Budo Lehrgangs

Freitag den 26. September 2014

Anreise : ab 18.00 - 21.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein - Essen / Lagerfeuer

Samstag den 27. September 2014

Anreise : ab 8.00 - 9.30 Uhr

Training : ab 10.00 - 13.00 Uhr

10.00 - 10.15 *Eröffnung - Thomas Stolz*
10.15 - 11.00 *Thomas Stolz - Ninjutsu*
11.15 - 12.00 *Mathias Skaradeck - Gesundheit & Kampfsport*
12.15 - 13.00 *Dirk Tannert - Basics 5 Elemente Lehre*

Mittag : 13.00 - 14.00 Uhr

Training : 14.00 - 16.00 Uhr

14.00 - 14.45 *Holger Liedtke - Selbstverteidigung*
15.00 - 15.45 *Thomas Mauersberger - Bodenkampf*

Abreise : 17.00 Uhr - verlassen der Halle

im Dojo : ab ca. 19.00 Uhr Abendprogramm im Dojo

Sonntag den 28. September 2014

Training : ab 10.00 - 12.00 Uhr

10.00 - 10.45 *Maria Heinrich - Kampfsport & Jonglage*
11.00 - 11.45 *Abschluss aller Trainer & Teilnehmer*

Mittag : 12.00 - 13.00 Uhr

Training : Abreise der Teilnehmer

13.00 - 13.45 *Abschluss mit allen Beteiligten*

Sonstige Info's :

Hallo Kämpfer

Unser Dojo ist nicht in allen Bereichen für Rollstühle geeignet.

Mit Hilfe wird es aber möglich sein das ihr euch bei uns dennoch heimisch fühlt.

Zur Unterkunft.
Unser Dojo bietet viel Platz zum schlafen im Innen- & Außenbereich..

Für die Notdurft haben wir eine Behindertengerechte Toilette bestellt (Toi-Toi)

Am Samstagabend möchten wir noch bei einem gemütlichen Beisammensein uns näher kennen lernen.

**Wir wünschen allen
eine gute Anreise und
erholungsreiche und
lehrreiche Stunden.**

Änderungen sind möglich.



Bildung/Kultur

Liebe Eltern!

Sie wollen Ihr Kind nächstes Jahr einschulen und sind noch auf der Suche nach der passenden Schule? Wir sind eine christlich orientierte Grundschule in freier Trägerschaft des Diakonischen Werkes Elbe-Elster e. V. Unser Ziel ist es, Kindern Hoffnung und Zuversicht für ihre Zukunft zu eröff-

nen. Die Lerninhalte entsprechen denen einer staatlichen Grundschule. Gegenseitige Achtung und Nächstenliebe prägen den Schulalltag.

Gemeinsame Mahlzeiten, die tägliche Andacht und eine enge Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Trebbus bestimmen unser Profil. An unserem

Tag der offenen Tür

am 11.10.2014 um 10.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, die Schule, die Lehrer, das Hortteam und den Schulträger kennen zu lernen. Falls Sie vorher mit uns reden möchten, machen Sie einen Termin mit uns.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Evangelische Grundschule
Trebbus*

*Dorfstraße 74a
03253 Trebbus
Tel.: 035322/519938
Fax: 035322/519940*



Schöne Melodien-Edle Empfindungen

Festival der Graunschen Musik vom 10. bis 12. Oktober 2014, Schlossareal Doberlug

Am zweiten Oktoberwochenende wird den Grauns und deren Zeitgenossen wie F. Benda, C. P. E. Bach, J.G. Pisendel, J. J. Quantz, während der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung im Schlossareal Doberlug ein Festivalwochenende gewidmet. Präsentiert wird diese „Alte Musik“ von renommierten Ensembles. Den Beginn macht am Freitag um 19 Uhr die Lautten Compagny Berlin. Seit fast drei Jahrzehnten faszinieren die Konzerte des Barockensembles unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner das Publikum. Solistisch werden sie von der Sopranistin Johanna Knauth unterstützt. Am Samstag musiziert um 19 Uhr unter dem Motto „Gütesiegel Graun“ die Batzdorfer Hofkapelle mit der Solistin Xenia Löffler (Oboe). Bei zahlreichen Werken der Grauns ist es schwierig, die Autorschaft eindeutig einem der Brüder zuzuordnen, gelegentlich sogar verbergen sich hinter den

mit „Graun“ titulierten Deckblättern die Werke anderer Komponisten. Man kann diese Tatsache durchaus als Qualitätsmerkmal bewerten, da offenbar der Name Graun für gute Musik stand, so dass sich Komponisten bessere Absatzmöglichkeiten ihrer Werke erhofften, wenn sie sie unter diesem Gütesiegel an Höfen europaweit anboten.

Das Wochenende ausklingen lässt um 10 Uhr am Sonntag die Hamburger Ratsmusik zu einem musikalischen Gottesdienst in der Klosterkirche Doberlug. Die Anfänge der Hamburger Ratsmusik reichen zurück bis ins 16. Jh. Nach dem Grundsatz „Gott zu Ehren und Hamburg zur Lust, Ergötzlichkeit und Nutz“ leistete sich die Stadt ein Eliteensemble von 8 Ratsmusikern. Seine erste Blüte erreichte das Ensemble im 17. und 18. Jh. unter Musikern wie Telemann und C. P. E. Bach. Mit der Wiedererweckung durch die Gambistin S. Eckert 1991 hat sich

das Ensemble in über 20-jähriger Zusammenarbeit mit Hingabe und Enthusiasmus ein umfangreiches Repertoire erarbeitet.

Eintrittspreise: Lautten Compagny/ Batzdorfer Hofkapelle je 15 EUR, ermäßigt 10EUR

Karten zu den oben genannten Veranstaltungen erhalten Sie im Kreismuseum Finsterwalde, Lange Straße 6-8, Tel. 03531-30783; im Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Tel. 035341-12455; in der Touristeninformation Doberlug, Schlossplatz 1, Tel. 035322-6888512 oder beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster in Herzberg, Anhalter Straße 7, Tel. 03535-465104.

Ablauf:

Freitag, 10. Oktober 2014

19:00 Uhr Lautten Compagny Berlin
(Vorprogramm: Preisträgerin des Gebrüder-Graun-Preises 2013, Johanna Bartz)

Samstag, 11. Oktober 2014

15:00 Uhr Uraufführung der Oper „Orpheus an der Elster“ durch die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ Batzdorfer Hofkapelle (Vorprogramm: Preisträgerin des Gebrüder-Graun-Preises 2013, Johanna Knauth)

19:00 Uhr Batzdorfer Hofkapelle (Vorprogramm: Preisträgerin des Gebrüder-Graun-Preises 2013, Johanna Knauth)

Sonntag, 12. Oktober 2014

10:00 Uhr Hamburger Ratsmusik

Weitere Informationen
*Landkreises Elbe-Elster
Kulturamt
Anhalter Straße 7,
04916 Herzberg
Telefon 03535/ 465104
E-Mail: kulturamt@lkee.de*

Exklusive Chorkonzerte

Für eine Reihe außergewöhnlicher Konzerte wird der Schulchor „Talsis“ aus der 2. Mittelschule Talsi (Lettland) vom 1. bis 4. Oktober unsere Region besuchen. Dieser Chor ist einer der besten Jugendschulchöre in Lettland und hat unter anderem an den „World Choir Games 2014“ teilgenommen. In der Europäischen Kulturhauptstadt Riga trafen sich dabei in diesem Sommer 450 Chöre aus 58 Nationen der ganzen Welt. Im Rahmen der Schulpartnerschaft des Beruflichen Gymnasiums Falkenberg mit der 2. Vidusskola Talsi

entstand die Idee für die Konzertreise. Dreißig Sängerinnen und Sänger im Alter von 14 bis 16 Jahren präsentieren an vier verschiedenen Auftrittsorten ihr Können. Bereits am Ankunftsstag, dem 1. Oktober, ist der mehrfach preisgekrönte Chor ab 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche Falkenberg zu hören. Es erklingen Titel verschiedener Genres, meist in lettischer Sprache, wobei das Textverständnis beim Publikum von nicht zu großer Bedeutung ist. Vielmehr beeindruckt das musikalische Können und die Sangesfreu-

de der Gäste. Begleitet werden sie von zwei Dirigenten, mehreren Lehrern sowie der Schulleiterin. Gleich am Folgetag bringen die lettischen Schülerinnen und Schüler ab 9:00 Uhr für ihre Gastgeber in der Aula des Schulstandortes Clara-Zetkin-Straße 8 in Falkenberg ihre Lieder zu Gehör. Anschließend begeben sie sich auf Erkundung nach Dresden, um auch die etwas weitere Umgebung kennenzulernen.

Wer bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht dem lettischen Schülerchor lauschen konnte,

kann am Feiertag noch 2x die Gelegenheit zu einem Konzertbesuch nutzen. Ab 15:00 Uhr lassen die Sängerinnen und Sänger ihre Stimmen im Innenhof des Schlosses Hartenfels in Torgau erklingen. Das Abschlusskonzert präsentieren sie ab 19:00 Uhr in der Klosterkirche zu Mühlberg, bevor sie am Samstag die Heimreise antreten.

Wir freuen uns auf ein besonderes Kulturereignis und hoffen auf rege Teilnahme.

*Gesper
Abteilungsleiter Berufliches
Gymnasium*

GRÜNES ABENTEUER

Natur ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebensumfeldes und es ist wichtig, den Kindern einen Zugang zu eröffnen. Als erstes deutsches Bundesland erklärte Brandenburg 1995 die Waldpädagogik zur Dienstaufgabe für alle Förster und definierte sie als waldbezogene Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Der erste gemeinsame Projekttag der Klassen 4 - 6 der Schliebener Grundschule begann Anfang September bei schönstem Herbstwetter. Gestartet wurde mit dem Fahrrad oder zu Fuß quer durch den Wald. Während es die Großen sehr sportlich angingen, waren die Viertklässler bereits auf Entdeckungstour im Wald. Was gab es auf dem Weg nicht schon alles zu bestaunen?

Das Licht zwischen den Bäumen, große und kleine Spinnennetze, verschiedene Pilze und sogar ein alter Schädel. Es war schwierig für deren Betreuerinnen, die Kinder an das eigentliche Ziel - die Waldschule - zu erinnern. Diese liegt idyllisch im Wald und befindet sich im alten Fach-



werkhaus der ehemaligen Revierförsterei auf dem Gelände des historischen Forsthofes Weidmannsruh.

Mit dem Versprechen, einen weiteren Waldwandertag zu organisieren, erreichten die Viertklässler mit etwas Verspätung die Waldschule, wo sie bereits sehnsüchtig von ihren Mitschülern und den fleißigen Mitarbeitern der Oberförsterei Herzberg erwartet wurden.

Kati Protsch, Leiterin der Waldschule, hatte mit ihren Forstkollegen eine interessante Waldralley vorbereitet. Auf

einem 1,5 km langen Rundweg absolvierten die Grundschüler zehn verschiedene Stationen. In gemeinsamer Aktion waren die Kids besonders aufeinander angewiesen, da jedes Gruppenmitglied sich konstruktiv einbringen musste, um am Ende der Waldralley ein gutes Gruppenergebnis zu erzielen. Neben dem richtigen Verhalten im Wald, ging man auf Spurensuche, sammelte Krabbeltierchen, erfuhr etwas aus der Welt der Ameisen, untersuchte Bäume oder zählte die Jahresringe einer Baum-

scheibe. Mit Feuereifer waren alle Grundschüler dabei, galt es doch den Mannschaftssieg zu erringen, der am Ende der Rallye verliehen werden sollte. An der Station des Leiters der Oberförsterei Herzberg, Lutz Heduschka, sollten die Tiere des Waldes

in einem spannenden Spiel erraten werden. Der Kreativität der Schüler waren absolut keine Grenzen gesetzt und so kam der Spaß nicht zu kurz. Befragt nach seiner Intention an diesem Waldprojekt antwortete Lutz Heduschka: „Waldpädagogik ist unser Bildungsauftrag, der es Kindern ermöglicht, die Natur spielerisch, mit allen Sinnen zu erfahren und zu erleben. Wir arbeiten in unserem Bereich für die nachfolgende Generation und es ist uns wichtig, dass diese den Wald kennen und schätzen lernt. Nur der, der etwas besonders schätzt, wird es voraussichtlich auch schützen.“

Herzlichen Dank an alle Organisatoren und Betreuer, die diesen Waldprojekttag ermöglicht haben.

Sabine Tischer

Neue und Neues am Beruflichen Gymnasium

Bereits der Zuspruch am Tag der offenen Tür im Februar weckte Hoffnungen auf einen nochmals wachsenden neuen Jahrgang 11. Diese gingen mit einer Zahl von 90 wirklich angetretenen Schülerinnen und Schülern in Erfüllung. Begrüßt wurde dieser Jahrgang bereits am 23. August mit einer Feierstunde in der Aula. Erstmals reichten die 200 Plätze der Aula nicht aus. Begleitet von Titeln unterschiedlichster Genres präsentiert von Schülerinnen des Musikkurses 13 schrieben sich die Klassen in das Abteilungsbuch ein und erhielten Informationen über ihre weitere Schullaufbahn. Auch im laufenden Schuljahr werden die bekannten Schwerpunkte Sozialwesen, Wirtschaftswissenschaften und allgemeines Abitur weitergeführt. Auf Grund der hohen Anmeldezahlen wurde erstmals eine zweite Klasse der Fachrichtung Wirtschaft gebildet, so dass insgesamt vier

Klassen an den Start gehen. Schülerinnen der Klasse 12 schlossen die Veranstaltungen mit einer Line-Dance-Darbietung ab.

Um den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in den Bildungsgang zum Abitur zu erleichtern, gab es verschiedene Aktionen. Bewährt hat sich dafür zunächst die „Begrüßungswoche“. Während dieser Tage lernten sich die Neuzugänge kennen und arbeiteten gemeinsam an grundlegenden Methoden und Fertigkeiten. All dies mündete in die übersichtliche Präsentation der wesentlichen gesetzlichen Gegebenheiten des Schulalltags von Abiturprüfung über Kursbelegung und Erziehungsmaßnahmen bis hin zur Zensurierung. Unumstrittener Höhepunkt der Woche war die Schlauchbootfahrt auf der Schwarzen Elster. Hier galt es, als Team das Boot auf Kurs zu halten, sich beim Figurenfahren aufeinander einzustellen

oder beim Wechsel über mehrere Boote hinweg gegenseitig zu helfen. Die gewonnenen Erfahrungen bringen unsere 11.-Klässler mittlerweile seit einigen Tagen in das normale Unterrichtsgeschehen ein und zeigen vielfältige Talente. Kontinuierlich laufen im Stundenplan die Intensivierungskurse. Hier gilt es in den Fächern Mathematik und Englisch eventuelle Lücken aus den vergangenen Schuljahren zu schließen. So gerüstet können sich unsere Schülerinnen und Schüler nach dem ersten Schuljahr den Anforderungen der Qualifikationsphase stellen.

Ebenfalls bewährt haben sich die Seminarkurse, die bereits das dritte Mal stattfinden. Hier laufen viele wichtige Elemente der Berufs- und Studienorientierung koordiniert zusammen. Waren bisher derartige Inhalte nur punktuell in Form von Projekttagen möglich, so sind sie nun regulärer Bestandteil der Studentafel. Auf diese Weise

können die Kolleginnen und Kollegen ihren reichen Erfahrungsschatz gut einbringen. Die materiellen Voraussetzungen werden sich ebenfalls verbessern. Bereits in der Vorbereitungswoche rollten die Bagger an, um die Sanierung des Sportplatzes in Angriff zu nehmen.

Mit Beginn der Herbstferien sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Dann können die Schüler von Oberschule und Beruflichem Gymnasium ihre Runden auf einer modernen Kunststofflaufbahn ziehen und dem Fußball auf frischem Rollrasen nachjagen. Nun gilt es, diese sehr guten Voraussetzungen mit viel Engagement und Ideen von Schülern sowie Lehrern im Sinne einer optimalen Bildung zu nutzen. Im Namen des Kollegiums wünsche ich allen ein erfolgreiches Schuljahr 2014/2015.

*Gesper
Abteilungsleiter*

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

24. September 2014

■ **Sonstiges**

18:00 Uhr, Hohenbucko, Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, „Jahreskreisfest im Kräuter-Labyrinth zur Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche“, ab **16 Uhr** „Offenes Labyrinth“

Donnerstag

25. September 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Seniorenakademie
19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Die Glocken in unserer Region“, Vortrag von Johannes Remenz, Lauchhammer

Freitag

26. September 2014

■ **Sonstiges**

Herzberg, Sportlerball & Flutlichttennis, Herzberger Tischtennisclub „Grün-Weiß“ e. V.
19:30 Uhr Elsterwerda, Stadthaus, Vortrag: „Wer verzeiht, lebt gesünder!“, mit Karin Schwab (Spezialtherapeutin aus Bautzen)

20:00 Uhr, Doberlug, Refektorium, Ex-Zentrik. Regionale Kulturarbeit in Brandenburg, öffentliche Gesprächsrunde

Konzert

19:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelnacht, 20 Studenten aus 7 Ländern spielen zum Abschluss der 3. Niederlausitzer Orgelakademie
19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Konzert für Schlagzeug und Orgel, Gerhard und Andreas Noetzel spielen alte Werke, neu entdeckt und arrangiert

Samstag

27. September 2014

Stechau, Pokalwettkampf der Jugendfeuerwehr

09:00 Uhr, Kirchhain, Markt, Tour 20: „Wasserschloß und mehr“, Radtour zum Wasserschloß und Park Drehna

09:30 - 15:30 Uhr, Doberlug, Refektorium, 20. Kreisheimatkundetag, Heimatgeschichtliches Symposium, Thematisch wird die Erste Brandenburgische Landesausstellung aufgegriffen.

09:30 - 18:00 Uhr, Herzberg, Gemeindezentrum, Magisterstr. 2, Workshop für Bläser mit dem Regionalbläserchor **NORD**, Anmeldung Tel.: 03535 247415 bei Kantor Gerhard Noetzel

14:00 Uhr, Wiepersdorf, Heideandhalle, Oktoberfest

19:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Knigge „Up to date“

20:00 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Zauber der Travestie“

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Doberlug, Schlossinnenhof, Klausurhof und Refektorium, „Saitenspannung“, Wandelkonzert der Gitarrenensembles der Kreis-musikschule „Gebrüder Graun“, Eintritt: 3 EUR Erwachsene, Kinder bis 12 Jahre frei

Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30
www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

28. September 2014

■ **Sonstiges**

10 - 18 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, 53. Finsterwalder Turnier in den Standardtänzen

11:00 Uhr, Zeckerin, Gasthof „Drei Linden“, 2. Herbstfest, Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten zum Abschluss ihrer diesjährigen Blasmusik-Saison, Einlass: 10 Uhr, Vorbestellung Tel.: 035323 386

14 - 17 Uhr, Schönewalde, Radlerklause, „Offener Garten“
15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

16 - 17:30 Uhr, Herzberg, Feld links der Grochwitzer Str., Drachenfest für alle Kinder zum Michaelistag, Bitte einen Drachen mitbringen!

■ **Konzert**

17:00 Uhr, Drasdo, Kirche, Spanische Vokal- und Orgelmusik des 16. Und 17. Jahrhunderts mit Jasmin Reball und Christopher Lichtenstein

Montag

29. September 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „African Safari 3D“, Dokumentarfilm Natur

Mittwoch

1. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

20:00 Uhr, Herzberg, Sternwarte, öffentliche Beobachtung, „Mond“

Donnerstag

2. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

18:00 Uhr, Arnsnesta, Nachtkegeln

18:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Vetternwirtschaft“, 3. Finsterwalder Stadtgeflüster mit interessanten Talkgästen und Musik

Beiersdorf, Oktoberfest

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Kabarett, Matthias Machwerk: „Frauen denken anders - Männer nicht!“, Einlass: 17:30 Uhr, Anmeldung Tel.: 035341 10254

Freitag

3. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

09:00 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, 3. Stadtmeisterschaft im Schnellschach, SV Königsspringer Herzberg e. V.
10:00 Uhr, Oppelhain, Paltrockmühle, Mühlenmarkt, Thema: „Fritz und seine Kartoffeln“

13:00 Uhr, Schönborn, Klassik-Trial Motorrad

14:00 Uhr, Schlieben, 22. Kellerstraßenfest mit dem Jugendblasorchester Falkenberg

14:00 Rückersdorf, Naherholungsgebiet, Drachenfest, Schlachtfest und Herbstfeuer
15:00 Uhr, Doberlug, Schlos-sareal, Weinfest

Uebigau, Pokal der deutschen Einheit bei den Uebigauer Schützen

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Saxdorf, 20 Jahre Saxdorfer Musikpavillon, Klavierkonzert mit Andreas Göbel zum Tag der Deutschen Einheit

Samstag

4. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

Herzberg, Agrargenossenschaft Grochwitz, Bauernscheune, Bauernmarkt

9:00 Lindena, Fuchsjagd, Reit- und Fahrverein Lindena, Kirchhain und Umgebung

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

11:00 Uhr, Schönborn, Klassik-Trial Motorrad

16:30 Uhr, Dubro, Drachenfest

17:00 Uhr, Sonnewalde, Treff: Bahnübergang am Ortsausgang Brenitz/Sonnewalde, Ranger-Fußexkursion am Lugktech: Singende Schwäne und röhrende Hirsche, Info Naturwacht, Tel.: 0175 7213054

Finsterwalde/Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, PKW-Sicherheitstraining, Anmeldung Tel.: 03531 501901

■ **Konzert**

16.00 Uhr; Lebusa, Kirche, Zum 300. Geburtstag von C.P.E. Bach und G.A. Homilius

Sonntag

5. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

11:00 Uhr, Schönborn, Klassik-Trial Motorrad

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage

14:00 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle, Erntedankfest, 14 Uhr Gottesdienst und anschließend Kaffeetrinken auf dem Mühlenhof

14:00 Uhr, Wiepersdorf, Künstlerhaus, Öffentliche Führung im Bettina und Achim von Armin-Museum

15:00 Uhr, Wiepersdorf, Künstlerhaus, Präsentation der Stipendiaten, Treffpunkt Gartensaal

15:00 Uhr, Fürstlich-Drehna, Treff: Naturpark-Info im Gärtneriehaus, Ranger-Erlebnis-Tour: Kranich- und Gänse-safari, Anmeldung bis 03.10. unter Tel.: 0170 7926946

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

16:00 Uhr, Doberlug, Refektorium, Der begehrte Kirchturm, Szenen einer Nachbarschaft, Komödie in fünf Szenen, Theateraufführung der GS „Otto Nagel“ Schönwalde

Montag

6. Oktober 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „One Chance - Einmal im Leben“ - Musikfilm

Dienstag

7. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

09:00 Herzberg, Markt, Handwerkermobil

10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

Mittwoch

8. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Informationsveranstaltung: Lebensqualität im Alter durch techn. Hilfsmittel mit Karin Schiddrigit vom LKEE

Freitag

10. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Jever-Stübchen“, Heimatabend der Freunde

des Finsterwalder Heimatkalenders e. V.: „Sachsen küsst Preußen“ - einmal anders, - Vortrag von W. Steiniger

Elsterwerda, Stadtbibliothek, 3-D Dia-Show mit Karl Amberg „Nordeuropa - Reise durch Schottland, Island und Norwegen“

19:30 Uhr, Herzberg, Seitenkapelle der Stadtkirche, Kino in der Kirche

■ **Konzert**

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Evangelisches Gymnasium, „Fremd und vertraut. Eine musikalische Suche“, Schüler der Kl. 7 und 12 gestalten ein Konzert rund um das Thema Identität

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Konzert mit der Lautten Compagny

Samstag

11. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

08:00 Uhr, Falkenberg, Spinnangeln am Kiebitz, ASV Falkenberger Angelfreunde e. V.

Kleinbahnen, Fahrt der Niederlausitzer Museumsbahn zum Schlachtfest, Fahrt ab Finsterwalde

10:00 Uhr, Doberlug, Markt, Tour 19: „Von Mönchen und Fischern“, Anmeldung Tel.: 03531 717830

16:30 - 19:30 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg Herbstliche Abendwanderung ins Naturparadies Grünhaus, Tel.: 03531 609611

■ **Konzert**

15:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Uraufführung der Jugendoper „Orpheus an der Elster“

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Konzert mit der Batzdorfer Hofkapelle

19:00 Uhr, Mühlberg, Kirchstr. 15, „Kultur trifft Antik“, Klavier und Gesang, „Ich steh mit Ruth gut“, originelle Texte, Lebensweisheiten u. a.

20:00 Uhr, Gut Saathain, „Dizzy Spell“, Irish Folk and much more, Fein arrangierte Folksongs treffen auf Satzgesang und swingenden Groove.

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30 www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

12. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

10:00Uhr, Finsterwalde, Start: Stadion des Friedens, 35. Herbstlauf des ASC Finsterwalde, Lauf durch die Bürgerheide, Anmeldung Tel.: 03531 8753

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage

14:00 Uhr, Wiepersdorf, Landhaus, Buchlesung mit Dr. Anders: „Sagen vom Ländchen Bärwalde“

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

16:00 Uhr, Doberlug, Refektorium, 2. Marimba-Nacht, Gymnastikstunde für jeden Gehörgang, Junge Künstler spielen neue Musik mit den Weberknechten der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und anderen

16:00 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Bilder einer Ausstellung von Modest Musorgski

■ **Konzert**

10:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Gottesdienst mit der Hamburger Ratsmusik

17:00 Uhr, Uebigau, Kirche, Orgelkonzert, Moritz Schott aus Hamburg spielt Werke von J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy und P. E. Hartmann

■ **Tanz**

15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenentanz, Anmeldung Tel.: 035341 10254

Montag

13. Oktober 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8,

„Wir sind die Neuen“, Komödie

Dienstag

14. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Spielenachmittag

Mittwoch

15. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Physikalische Extreme im All“, Erklärung kosmischer Dimensionen und Vorstellungen von Raum und Zeit

Donnerstag

16. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Flucht aus Schlesien und der Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg“, Familiengeschichte von Helmut Grochoway aus Rückersdorf

Freitag

17. Oktober 2014

■ **Konzert**

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Die Königin tanzt ...“, Kompositionen und Improvisationen auf der Orgel,

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 8 Euro, Kinder frei

Samstag

18. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

10:00 Uhr, Staupitz, Start: Dorfplatz, „Von Sandstein bis Backstein“, Radtour zur Grube „Gotthold“, zu einem Imker und zum Bauernmuseum Lindena, Anmeldung Tel.: 03531 717830

15 - 19 Uhr, Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Herbstfest für Kinder und Familien

Rahnisdorf, Oktobergrillen

■ **Theater**

15:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Alter Fritz trifft alten Bach“, musikalische und szenarische Darstellung der Begegnung zwischen Johann Sebastian Bach und Preußenkönig Friedrich II., Aufführung der Kindertheatergruppe

Sonntag

19. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik mit Schlachtfest und Showeinlage

14 - 18 Uhr, Schönewalde, Radlerklausur, Kürbisfest

15:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Ralphs Sternstunde“, Kinder- und Familienprogramm, geeignet für Kinder ab 6 Jahren

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

17:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, 1. Feinschmecker-Treffen der „Jeu-nes Restaurateurs“

■ **Konzert**

15:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Festliches Chorkonzert, Vokalensemble des Landkreises Elbe-Elster, Leitung: Werner Mlasowsky

Montag

20. Oktober 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Gott verhöre“, Komödie

■ **Sonstiges**

09:30 - 16:00 Uhr, Wahrenbrück, Kirche: offener Konfirmandentag

13:15 - 16:15 Uhr, Finsterwalde, Fortbildungsveranstaltung für Senioren: „Rechtsfragen bei gemeinnütziger Arbeit“, in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Finsterwalde, Anmeldung Tel.: 03531 7176100

Dienstag

21. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Herzberg, Seniorennachmittag der ASE

Mittwoch

22. Oktober 2014

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung „Brust oder Beule“

Ausstellungen

Achtung! Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ vom **7. Juni bis 2. November 2014, Schloss Doberlug bis 29. September 2014, Gut Saathain,** Ausstellung zum Fotowettbewerb „Wenn einer eine Reise tut, dann ... gibt es was zu sehen.“

Sa/So 14:30 - 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung

bis 12. Oktober 2014, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Reiner Franz (Weißwasser) - Pastell- und Ölmalerei

bis 12. Oktober 2014, Schloss Neudeck, „Elisabeth Jenny, genannt Ella Lettre“, Ausstellungsporträt der Künstlerin und Unternehmerin Ella Lettre (1890 - 1976)

13. Oktober bis 23. November 2014, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Peter Wällnitz, Senftenberg, Pastell- und Ölmalerei, Galeriegespräch am **24.10., um 19 Uhr bis 26. Oktober 2014, Werenzhain,** Atelierhof, Salzglasur, Bauhaus-Design, und Neoexpressionismus, Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog, **Do/Fr 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr** sowie **Sa/So 11 - 18 Uhr bis 31. Oktober 2014, Hohenleipisch,** Töpferei Anett Lück, „Sächsische Kannen und preußische Krüge“, Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion Brandenburg-Sachsen

bis 2. Nov. 2014 Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

bis 2. November 2014, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, An der Kleinen Elster - Erkundung einer Flusslandschaft

bis 2. Nov. 2014, Werenzhain, K U N S T . H A U S am See, Atelier & Ausstellung Angela Willeke, Werenzhainer Ziegelei 01, Ausstellung anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesaus-

stellung „Sachsens Glanz und Preussens Gloria“, **Sa/So 14 - 17 Uhr** und nach tel. Vereinbarung

bis 2. Nov. 2014, Stolzenhain, Röderland, Museumsgaststätte Röderschänke „Musspreußen und die DDR“, Dokumente und Karten zur preußisch-sächsischen Grenze

bis 9. November 2014, Altenau 04, Galerie und Ateliers im alten Pfarrhof, Uwe & Marion Hempel, Ausstellung Glas und Metall

bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, 1815. Als damals wir „Mußpreußen“ wurden

bis 30. Nov. 2014, Doberlug-Kirchhain, Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1

11. Oktober bis 30. November 2014, Herzberg, Galerie Bürgerzentrum, Ausstellung Kunstkreis Soest

■ Dauerausstellung **samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga,** Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

■ Dauerausstellung Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags und donnerstags** von **9 - 12 Uhr** Heimatmuseum **Sonnenwalde,** J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichterfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

■ Orgelmusik **bis 26. Oktober 2014, Doberlug,** Klosterkirche immer sonntags, **15:00 Uhr,** „Orgelmusik zur Kaffeezeit“

■ Filmtage **25. - 28. September 2014, Atelierhof Werenzhain,** FilmtageWerenzhain - Leipzig, „12 bis 13 Grad Ost“, Thema „Nachbarschaft und Identität“

Teleskoptreffen **25. - 28. September 2014 Jeßnigk,** 15. Teleskoptreffen

■ Apfeltage **27. und 28. September 2014,** Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen, 20. Niederlausitzer Apfeltage mit Festgottesdienst, Ausstellungen, Markt, Festumzug, u. a.

■ Gartenfest **27. und 28. September 2014, Falkenberg,** 85 Jahre Gartensparte „Schreiber Süd“

■ Oktoberfest **3. bis 5. Oktober 2014, München,** Oktoberfest auf der Wies'n, Fassbieranstich am **3. Oktober um 19 Uhr**

■ Gourmetmarkt **4. und 5. Oktober 2014,** jeweils von **11 - 19 Uhr, Doberlug,** Schlossareal, „Fisch und meer“, 2. Gourmetmarkt

■ Graun-Festival **10. bis 12. Oktober 2014, Doberlug-Kirchhain,** Schlossareal, „Schöne Melodien - edle Empfindungen“ - Festival der Graun'schen Musik

■ Oktoberfest **10. bis 12. Oktober 2014, Finsterwalde,** Marktplatz, „Herbstkracher“, das Finsterwalder Oktoberfest

■ Schlossbesichtigung **Schloss Neudeck, bis 12.10.2014,** jeweils **sonntags,** in der Zeit von **10:00 bis 16:30 Uhr,** Besichtigung der Schlossanlage, Führungen und Ausstellungen zur Historie

■ Kirchenmusik **17. bis 19. Oktober 2014, Herzberg,** Gemeindezentrum Magisterstraße, Aufbaueminar für neben- und ehrenamtliche Kirchenmusiker

■ Zirkus **17. bis 19. Oktober 2014, Herzberg,** Badstraße, Zirkus Probst

■ Offener Kräutergarten **Bönitzer** Kräutergarten, jeden **Samstag** und **Sonntag** von **11 bis 20 Uhr** geöffnet, Führungen sind nach Absprache möglich.

■ „Offenes Labyrinth - Zum Sinnigen Gehen und Kräuterlein finden“, Hohenbucko, Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, jeden **Mittwoch** von **16 - 19 Uhr**

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka
Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**

Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... SEID DOCH AUCH MIT DABEI!

■ **Feuerwehrmuseum**

Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache. Tel.: 03531 2704

■ **Besucherzentrum**

Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtneriehaus **Fürstlich Drehna** ist **bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis**

15 Uhr. An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region. Faltblätter und Wanderkarten geben Anregungen für individuelle Erkundungstouren.

Auskunft: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050

Veranstaltungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken: „Die Versammlung der Kraniche“, Vogelbeobachtung mit den Rangern.

Der Borcheltsbusch ist Kern des Luckauer Kranich-Sammel- und -Rastplatzes.

Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf

Termine: September - Oktober: **Donnerstag** und **Sonntag**

Info: Naturparkverwaltung, Tel.: 035324 3050

Kraniche und Gänse beobachten am Schlabendorfer See mit der Heinz Sielmann Stiftung. Am Ufer des Schlabendorfer Sees kann man das Spektakel erleben.

Termine: September - Oktober,

Mittwoch und **Samstag**,

Treff:

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wannichen

Info Tel.: 03544 557755

17. - 28. 09. 17:30 Uhr

01. - 16. 10. 17:00 Uhr

18. - 25. 10. 16:30 Uhr

26. - 30. 10. 15:30 Uhr

Anzeigen

Fortbildungsangebote

■ **24. September 2014**

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Umgang mit gesundheitsgefährdenden Emotionen“,

Referent: Ralf Henke, Personaltrainer, Dozent und Coach für hirngerechtes Denken, Kosten: 30 EUR p. P.

■ **8. Oktober 2014**

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Entspannt Haltung bewahren und in guter Bewegung bleiben“

Referenten: Katja Peters, Physio- und Lymphtherapeutin, Dajana Schultchen, Physiotherapeutin und Stephanie Hoffmann, Gesundheitswissenschaftlerin, Kosten: 20 EUR p. P.

Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Tel.: 03535/465600